

# WILHELMSBURGER INSEL RUNDBLICK

Herausgeber: Wilhelmsburger InselRundblick e. V. • Von Vielen für Alle • 14. Jahrgang / Ausgabe Juni/Juli 2008



**UMSONST & DRAUSSEN**  
**SPREEHAFEN FESTIVAL**  
*PRIMA KLIMA*  
**SWINGING & DANCING REGGAE & SKA**

**16:00 UHR COME UNITY**  
**17:15 UHR TOASTAR**  
**19:00 UHR DUB DIVISION**  
**20:45 UHR DUBTARI**  
**22:30 UHR SISTA GRACY**  
with The Yardl Crew

**21. JUNI 08**

POTS DAMER / BERLINER UFER • AUF DER ELBINSEL  
WWW.SPREEHAFENFESTIVAL.DE

**SAGA GWG** Mehr Hamburg  
**MANKIEWICZ**  
**ANA** Norddeutsche Affinerie AG

**SPREEHAFEN FEST**  
POTS DAMER / BERLINER UFER  
AUF DER ELBINSEL

**22. JUNI 08**  
12 UHR BIS 19 UHR

**LÜNEBURGER SCHROTTTROMMLER**  
**WB. MÄNNERCHOR & INSELDEERNS**  
**HOT JAZZ STOMPERS**  
**HONK WILLIAMS**  
**FEINRIPP**

*PRIMA KLIMA*

... UND GROSSES KINDERPROGRAMM AUF DER SPREEHAFEN-  
PROMENADE. INFORMATION UND SPASS FÜR JUNG UND ALT.  
KULINARISCHES ZU FAMILIENFREUNDLICHEN PREISEN.  
FAZINIERENDER BLICK AUF DIE HAMBURGER SKYLINE.

WWW.SPREEHAFENFEST.DE

**SAGA GWG** Mehr Hamburg  
**MANKIEWICZ** Lackeideem der Zukunft  
**ANA** Norddeutsche Affinerie AG

Comic - Willibald nimmt  
erstmal Urlaub

Am 21. und 22. Juni ist  
wieder Spreehafenfest/ival

## Liebe Leserinnen und Leser, liebe KollegInnen, lieber Urlaubsrückkehrer,

diesmal sitze ich nicht nachts hier an der Vollendung unserer Zeitung, sondern am nächsten Vormittag. Trotz Apfelstücken, zwei Sorten Tee, Brötchen mit Bärlauchpesto, Kaffeepause und abendlicher Käseplatte haben Marianne und ich gestern Nacht um 23.30 h die Segel gestrichen - die Druckerei macht schließlich auch keine Nachtschicht, also, warum soll das Werk nicht bei Tageslicht vollendet werden? Da sieht man ja vielleicht auch mehr ...

Diese Ausgabe ist nun der letzte WIR, der unter meiner Vertretungschefredaktion herauskommt; beim nächsten Mal ist Axel Trappe wieder da und wird das Staffelholz übernehmen, sich in das neue Layout einarbeiten (Rückkehrvoraussetzung!) und uns erholt und urlaubsgelaunt in die zweite Jahreshälfte begleiten. Axel, ich freu mich auf Dich und bin gespannt, was Du zu unseren Neuerungen sagen wirst. (Motto: Ist die Katze aus dem Haus, tanzen die Mäuse auf den Tischen ...)

Die Stimmung hier in der Restredaktion war trotz Einbruch und anderer Katastrophen gut - und vor allem arbeitsam. Neue Herausforderungen wecken immer auch neue Kräfte, das habe ich bei meinen KollegInnen und mir selbst in den letzten Monaten bemerkt. Eine gute Erfahrung. Gerda, Jürgen, Marianne - Ihr wart großartig! Ich hoffe, dass wir Alle etwas von der neuen Power und Aufmerksamkeit in die Zukunft mitnehmen werden.

Tja, liebe Leserinnen und Leser, ganz besonders hoffe ich natürlich, dass die letzten Ausgaben Ihnen gefallen haben, und dass mein strenges Textregiment Sie nicht allzu sehr frustriert hat. Doch ich kann dazu nur sagen: Kürze - Würze, und die Sprache ist für den Menschen da, nicht umgekehrt. Versuchen Sie's mal - macht schon beim Schreiben klarer im Kopf.

Also dann, auf in den Sommer - wie immer mit dem Wilhelmsburger InselRundblick in der Tasche ... und Fernweh im Herzen!

Ihre/Eure Sigrun Clausen

## Aus dem Inhalt

- Titel:** Spreehafenfest, Fest der Kulturen S. 3
- Aktuell:** IBA und migrantische Unternehmen im Dialog S. 4
- Fahrradsternfahrt S. 5
- Thema: Lärmforum S. 6
- Kultur:** Zwei Ausstellungen in der Honigfabrik S. 10
- Blütenportraits im Museum Elbinsel Wilhelmsburg S. 11
- Kinder und Jugendliche:** Vorlesen auf Albanisch mit VESKUL S. 12
- Brief aus der Provence:** Von Menschen und (S)Tieren S. 13
- Kitas/Schulen:** 20 Jahre Kiddies Oase S. 14
- Veranstaltungen:** Das große Elbinsel Open-Air-Festival S. 22
- Leserbriefe:** Spannende Gedanken unserer Leser S. 23
- Wer kennt's?** S. 24



### Willi meint:

Hoffen und Harren macht  
manchen zum Narren.

### FEINKOST WITTFOTH

*Party-Service*  
Festliche Buffets, Schlemmerplatten, Bratenplatten, Königsputenbrust, Canapés, Fischplatten, Landspanferkel, Party-Schinken  
*Prospekt anfordern*  
Tel. 754 28 69 / Fax 754 84 11  
21109 HH-Kirchdorf  
Neuenfelder Str. 93

Kirchdorfer Str. 169  
21109 HH

„Lohre“

Tel.  
754 42 29

#### Jeden Sonntag um 12 Uhr: Sonntagsbrunch

(und natürlich nach der Karte)

10 warme Gerichte, deutsch, italienisch, asiatisch

Kleines Frühstück\*Vorspeisen\*Suppe\*Salat\*Dessert: **18 Euro**

(Kinder bis zu 6 Jahren frei, bis 12 Jahren 8,50 €)

**So. ab 18 Uhr: Bratkartoffelbuffet: 8,90 Euro**

Viele kalte und warme Leckereien rund um die Bratkartoffel  
(und nach der Karte !!)

Snackkarte für den kleinen und großen Hunger **ab 1,30 €**

**Räume für Familien- und Betriebsfeiern!**



• *Fachberatung vor Ort*

Buschwerder Winkel 7, 21107 HH

Tel.: 040 / 753 52 56

Fax: 040 / 752 13 89

## Fest der Kulturen auf dem Stübenplatz

**(PM)** Wir, die AIW, die Bürgerinitiative ausländische Arbeitnehmer, der Türkische Elternbund und die Insellichtspiele laden herzlich ein zum diesjährigen Fest der Kulturen am 22. Juni auf dem Stübenplatz. Wie in den vergangenen Jahren erwartet Sie ab 11 bis ca. 19 h ein buntes Programm. Vereine, Einrichtungen und Initiativen der verschiedenen Kulturen unserer Elbinsel werden sich mit ihren Ständen, mit kulinarischen Delikatessen und einem Musikprogramm auf der Bühne präsentieren. Ein nichtgewerblicher Flohmarkt und ein Spielbereich für Kinder und Jugendliche werden ebenfalls dazu gehören.

In diesem Jahr wollen wir das Fest mit einem Fahrradkorso einleiten. Wilhelmsburg als „Weltquartier“ soll auch „Fahrradstadt“ werden! Große und kleine, junge und alte Fahrradfahrer sind eingeladen, sich mit ihrem Fahrrad zu beteiligen. Treffpunkt ist um 11 h am S-Bahnhof Wilhelmsburg. Von dort geht es in einer Rundfahrt zum Stübenplatz. Wer kann und will, möge sein Fahrrad einfallsreich gestalten.

Das Festprogramm beginnt mit der Darbietung des „Salon Orchester Cafe Royal“. Um 12 h wird Bezirksamtsleiter Markus Schreiber sein Grußwort sprechen. Und dann geht's weiter auf der Bühne - zum Beispiel mit der Gruppe „Buewi“ vom Bürgerhaus Wilhelmsburg und Musik- und Folkloregruppen verschiedener Nationalitäten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Feiern! Spreehafenfestival und Spreehafenfest am Potsdamer und Berliner Ufer.

Liebe Leserinnen und Leser des WIR,

wir vom Verein Zukunft Elbinseln e.V. als Veranstalter möchten Sie ganz herzlich einladen, mit uns am Sonnabend das Reggae Festival und am Sonntag das Spreehafenfest mit Attraktionen für die ganze Familie zu genießen.

Das große Tor am Zollzaun wird wieder geöffnet! Sie haben damit die seltene Gelegenheit, auf kurzem Wege das einmalige Ambiente am Spreehafenufer zu erreichen: Vom Stübenplatz sind es gerade mal 300 m. Nur die kleine Treppe am Ernst-August-Kanal hoch und die Hafenanrandstraße über einen gesicherten Übergang überqueren. Einen zweiten Zugang durch den Zaun gibt es am östlichen Ende der Harburger Chaussee - unweit der S-Bahn Veddel.

Natürlich halten wir uns an die Lärmvorschriften. Aber die kreative „Unruhe“ an diesem Wochenende soll dazu beitragen, Ihre Ruhe, Ihre fantastische Aussicht und Ihre Wohnqualität in den angrenzenden Wohngebieten langfristig zu erhalten und zu verbessern. Denn ginge es nach den Plänen der Handelskammer, wäre es mit der Ruhe und der freien Sicht im nördlichen Reiherstiegviertel bald vorbei. Die Handelskammer möchte eine Teilzuschüttung des Spreehafens für einen „Logistikhafen Ost“ und drängt weiterhin auf die zügige Realisierung der Hafenuferspanne, einer sechsspurigen Autobahn in Hochlage vor „Ihrer Nase“ - quer über den Spreehafen.

Bei der Politik setzt diesbezüglich mittlerweile ein Umdenken ein. Die Potentiale des Spreehafens und der Wohnqualität im Wilhelmsburger Westen werden zunehmend erkannt. Das ist der beharrlichen Arbeit zahlreicher Initiativen aus Wilhelmsburg und auf der Veddel, aber nicht zuletzt auch der Signalwirkung durch die jährlichen Spreehafenfeste zu verdanken.

Mit unseren Festen im Spreehafen wollen wir erreichen, dass der überholte Zollzaun geöffnet wird und die Anwohner die Spreehafenpromenade für sich nutzen können. Außerdem protestieren wir damit gegen die Autobahnpläne.

Den Ablauf entnehmen Sie bitte den Programmplänen. Für ein reichhaltiges Kinderprogramm am Sonntag sorgen wieder die Falkenflitzer. Essen und Trinken wie immer zu familienfreundlichen Preisen. Diesmal auch mit afrikanischen und griechischen Spezialitäten. Auf der Promenade erwarten Sie mehrere neue Stände mit Informationen und Mitmachaktionen rund um die Themen Wasser, Flutschutz und Verkehr.

Wir sehen uns im Spreehafen!

Manuel Humburg für den Vorstand von Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg e.V.

SCHÖN IST NICHT BILLIG ABER SCHÖN



Ihr Fliesenleger vor Ort  
 Andreas Zours  
 Ruf 75 661 635  
 Otterhaken 5  
 21107 Hamburg  
[www.fliesenleger-zours-hamburg.de](http://www.fliesenleger-zours-hamburg.de)

QUALITÄT & KOMPETENZ

ROSWITHA STEIN



Logos und Geschäftspapiere  
 Drucksachen - Konzept, Layout, Text  
 Illustrationen - per Hand oder Computer

Fährstr. 92 • 21107 HH • Tel 753 29 63  
[info@roswithastein.de](mailto:info@roswithastein.de) • [www.roswithastein.de](http://www.roswithastein.de)

## Was bringt die IBA?

Rund fünfzig migrantische Unternehmer diskutierten mit Uli Hellweg.



Bemühten sich, alle Fragen der migrantischen UnternehmerInnen zu beantworten: Uli Hellweg, IBA, Filiz Demirel und Erhan Çelik, Unternehmer ohne Grenzen. Foto: (MG)

**(MG)** Uli Hellweg freute sich über diese Veranstaltung, auf der mit den migrantischen UnternehmerInnen diskutiert werden konnte. Die Veranstaltung war auf Initiative des Vereins „Unternehmer ohne Grenzen“ zustande gekommen und Uli Hellweg hoffte, dass es nicht bei der einen Veranstaltung bleibe. Er fragte sich, welche neue Form der Bürgerbeteiligung entwickelt werden müsste, um die migrantische Bevölkerung mehr zu beteiligen. Bei einigen Projekten, zum Beispiel im Weltquartier, habe es geklappt. Alle müssten ein Gefühl dafür entwickeln, dass die IBA für ihre Familien und für ihre Betriebe etwas bringe. Er erläuterte die Geschichte der Internationalen Bauausstellungen seit 1901. Immer hätten die IBAs mehr gebracht als nur neue Bauten. Er lud dazu ein, sich die Ausstellung am Berta-Kröger-Platz anzusehen.

Es werde neue Wohnungen geben, die Umweltbehörde mit 1800 Mitarbeitern solle auf der Insel gebaut werden. Z. Zt. gäben die WilhelmsburgerInnen

nur 40 % ihres Einkommens auf der Insel aus. Das müsse mehr werden. Uli Hellweg wies auf die Aktion mit den Zukunftsfenstern hin (s. Seite 7). Es solle aber nicht bei dieser einen Aktion bleiben.

Das Leben für die WilhelmsburgerInnen solle aber nicht unbezahlbar werden. Die Gefahr, dass die Mieten zu hoch stiegen, sei durch den hohen Anteil von SAGA- und Genossenschaftswohnungen nicht zu befürchten. Höhere Wertschöpfung soll durch

neue Einwohner und die Behördenmitarbeiter kommen.

Den Zeitplan der IBA stellte Hellweg folgendermaßen dar: 2007 bis 2009 Wettbewerbsphase, 2010 bis 2012 Realisierungsphase, 2013 Abschlusspräsentation.

In der Diskussion im Bürgerhaus ging es dann z. B. um Beschäftigungsmöglichkeiten bei den Abschlusspräsentationen im Jahre 2013. Sei zum Beispiel für die Internationale Gartenschau bereits ein Auftrag an eine Systemgastronomie vergeben, oder hätten auch Wilhelmsburger Betriebe eine Chance? Uli Hellweg wies darauf hin, dass jetzt der richtige Zeitpunkt sei, dies mit Heiner Baumgarten von der igs GmbH zu besprechen. Wie könnten die Handwerker und Bauunternehmer von den Internationalen Ausstellungen profitieren? Uli Hellweg schlug vor, dass sich kleine Unternehmen zusammen tun sollten und z. B. mit der SAGA Gespräche führen. Die IBA selbst baue nicht, sondern gebaut würde durch Investoren und Behörden. Es

wurde darauf hingewiesen, dass bei der SAGA Wilhelmsburger Unternehmen kaum eine Chance hätten. Kleine Unternehmen könnten im Weltquartier beschäftigt werden. Hier würden auch kleine Werkstätten geschaffen.

Hellweg zählte weitere Projekte der IBA auf: Die „Bildungsoffensive“, die mit den Schulen und Häusern der Jugend und auch der Wirtschaft zusammen Sprachförderung und bessere Schulabschlüsse bringen solle.

Außerdem ist ein spezielles Förderprogramm für Unternehmen geplant, die Jugendliche aus Wilhelmsburg beschäftigen. In einem Medienzentrum lernen Jugendliche neue Medien kennen. Job Coaches werden Ansprechpartner für die Jugend. Das geplante Tor zur Welt bietet auch Räumlichkeiten für Eltern mit Kinderbetreuung.

Auf die Frage nach Nachteilen während der Sanierungsphase am Berta-Kröger-Platz wies Uli Hellweg auf den Sanierungsträger am Berta-Kröger-Platz neben den Ausstellungsräumen der IBA als unmittelbaren Ansprechpartner hin.

Auf mögliche Risiken angesprochen, führte Uli Hellweg aus, dass das Hauptrisiko der IBA der Verlust des politischen Konsens' sei. Im Verteilungskampf um die Mittel könne es vielleicht einigen Parteien zu teuer werden.

Zum Schluss wies er darauf hin, dass neue Ideen sehr willkommen seien. Sie müssten zu ein oder zwei der IBA-Themen passen und die IBA-Kriterien müssten beachtet werden: Innovativ, zukunftsweisend, IBA-würdig. Die Idee müsste Effekte für den Stadtteil haben, darstellbar sein und interessant für Leute von außen.



**Heizungstechnik und Sanitär**

→ SOLAR, PELLETS, KLIMA, BHKW  
→ NOTDIENST - RUND UM DIE UHR



**ARNOLD RÜCKERT GMBH HEIZUNGSTECHNIK UND SANITÄR**  
SCHMIDTS BREITE 19 • 21107 HAMBURG • TEL. (040) 7 51 15 70  
www.rueckertheizung.de • mail@rueckertheizung.de

### Der Insel-Steuerberater

Wolfgang Schwitalla

Finanz-, Lohn- & Gehaltsbuchhaltung    Jahresabschlüsse & Steuererklärungen  
Steuer- & Wirtschaftsberatung    Vermögensverwaltung  
Treuhandtätigkeiten    Testamentsvollstreckung

Spaldingstraße 210, 20097 Hamburg  
Tel.: 040/ 23 78 100, www.stb-schwitalla.de

## Mehr Fahrräder + weniger Autos = lebenswerte Stadt

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) ruft zur Teilnahme an der diesjährigen Fahrradsternfahrt in Hamburg auf.



**(PM)** Am bundesweiten Aktionstag „Mobil ohne Auto“ veranstaltet das Hamburger Mobil-ohne-Auto-Bündnis (MoA-Bündnis) eine Sternfahrt mit über 60 Startpunkten in allen Stadtteilen Hamburgs sowie weiteren Startpunkten in Schleswig-Holstein und Niedersachsen. **Um 11 h geht's am S-Bahnhof Wilhelmsburg los.** Die zentrale Abschlussveranstaltung beginnt um 13.30 Uhr auf der Moorweide, wo die RadlerInnen auf dem „Ökomarkt“ mit kulinarischen Köstlich-

keiten, Musik und Informationsständen empfangen werden.

**Frau Senatorin Anja Hajduk hat ihre Teilnahme bereits bestätigt.**

Die Organisatoren der Fahrradsternfahrt fordern eine nachhaltige, umweltgerechte und damit klimaschützende Verkehrspolitik. Dazu Uwe Jancke, stellvertretender Landesvorsitzender des ADFC Hamburg: „Zeigen wir dem Hamburger Senat, dass wir mit seiner Verkehrs- und Umweltpolitik nicht einverstanden sind! Das Fahrrad muss endlich als gleichberechtigtes Verkehrsmittel anerkannt werden!“ Die Startpunkte können den Plakaten an U- und S-Bahnhöfen entnommen werden.

Weitere Informationen:

[www.fahrradsternfahrt.info](http://www.fahrradsternfahrt.info)

Zu den Routen:

☎ Sternfahrt-Info-Telefon: 23 99 42 65.

📄 Routenplan als pdf: [hamburg.adfc.de/veranstaltungen/fahrradsternfahrt](http://hamburg.adfc.de/veranstaltungen/fahrradsternfahrt)

## Kampnagel meets Wilhelmsburg – Wie können die Elbinseln zur Kreativ-Werkstatt werden?

**(PM)** Welche Perspektiven eröffnet die Zusammenführung von Künstlern und Kulturschaffenden mit Menschen ohne Arbeit, migrantischen Gruppen oder Beschäftigungsinitiativen? Diese Fragestellungen stehen im Zentrum des IBA-Labors „Kreative Ökonomien“, das die IBA Hamburg GmbH gemeinsam mit ihrem Partner Kampnagel Internationale Kulturfabrik am **16. und 17. Juni 2008** auf Kampnagel veranstaltet. Dies sind die Themen:

- **IMPULSFÖRDERUNG** – Impulse zur Initiierung kreativer Ökonomien
- **EXISTENZGRÜNDUNG** – Rahmenbedingungen für kreative Ökonomien
- **BESCHÄFTIGUNG** – Beschäftigungspotenziale kreativer Ökonomien
- **STADTENTWICKLUNG** – Nachhaltige Stadtentwicklung durch kreative Ökonomien?

## Willkommen im Süden.

Viel wohnen für kleines Geld

Willkommen auf Hamburgs größter Insel!

Im Reiherstiegviertel, Kirchdorf und Kirchdorf-Süd bietet Ihnen die SAGA ständig attraktiven Wohnraum. Ob für Singles, Paare, Familien oder Senioren - das Team der SAGA-Geschäftsstelle Wilhelmsburg findet für Sie ihre Wohnung.

**Z.B.: 3-Zi.-Neubauwohnung, 85,08 m<sup>2</sup>, 4. OG, V-Bad + Gäste-WC, Kabel-TV, Keller, Balkon, kompl. Einbauküche mit Spüle und E-Herd, Zentralheizung. Frei ab sofort. NKM: 662,77 €. Kautions: 3 NKM. Keine Courtage, da aus eigenem Bestand.**

Lassen Sie sich beraten, wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Ihren Anruf.

**SAGA**

Geschäftsstelle Wilhelmsburg  
Frau Hermoni  
Schwentnerring 6, 21109 Hamburg  
Telefon (040) 4 26 66-23 02  
(Mo.-Fr. ab 10.00 Uhr)  
[Lhermoni@SAGA-GWG.de](mailto:Lhermoni@SAGA-GWG.de)

**SAGA**

# Mieterverein zu Hamburg

im Deutschen Mieterbund (DMB)

## Information und Beratung

im Deichhaus  
Vogelhüttendeich 55

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat  
von 16.00 bis 18.00 Uhr

17. Juni, 1. und 15. Juli, 5. August, 19. August

**DMB**  
Deutscher Mieterbund

Zentrale: ☎ **87979-0**  
Beim Strohhaus 20 · 20097 Hamburg  
[www.mieterverein-hamburg.de](http://www.mieterverein-hamburg.de)

## 2. Lärmforum der BSU

**Jörg v. Prondzinski.** Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt hat im Rahmen der EU-Umgebungslärmrichtlinie am 6. Juni ein Lärmforum abgehalten. Teilgenommen haben Menschen aus Verwaltung, lärmbezüglichen Berufen und Initiativen, zumindest soweit letztere von dem Termin erfahren hatten. Es sollten Beiträge zur Lärminderungsplanung erarbeitet werden. Die Richtlinie sieht eine wirksame Mitwirkung der Öffentlichkeit vor. Es gab 3 Arbeitsgruppen: Straßen-, Bahn- und Fluglärm. Eine mehrfach geforderte AG zu Event- und Freizeitlärm wurde aus formalen Gründen abgelehnt. Ebenso gab es keine AG zu Hafen- und Industrielärm.

Die Ergebnisse der AGs waren im wesentlichen Benennung von Betroffenen und Vorschläge zur Lärminderung. Interessant für Wilhelmsburg ist, dass der Stadtteil zunächst als Maßnahmegebiet vorgesehen war, aber auf den Karten, die am 1. Lärmforum vom 25. April vorgestellt wurden, wieder herausgefallen war. Die beteiligten BSU-Mitarbeiter konnten dafür keine schlüssige Begründung liefern, so dass der Verdacht bleibt, dies sei auf Druck der lärmmachenden Instanzen geschehen. Darunter könnte auch die IBA sein, die hier bekanntlich dauerhafte Open-Air-Eventflächen einrichten möchte. Lärmschutz für die Wohnbevölkerung war bislang nicht ihr Thema. Im Gegenteil: Die AnwohnerInneninitiative „Max. 60 dB“, die sich um Minderung von Verkehrs-, Hafen- und Eventlärm bemüht, erhielt vom Lärmkontor (ein Ingenieurbüro, dem auch der „Lärmopapst“ Popp angehört) eine Absage. Grund: Das Lärmkontor hat den Auftrag von der IBA, sich um Lärmschutz der künftigen BesucherInnen von Gartenschau und IBA zu kümmern. Eine Kooperation mit einer AnwohnerInnen-Ini, so die Befürchtung, könnte als auftraggeberwidrig angesehen werden.

Zurück zum Lärmforum: Der Freizeit- und Eventlärm wurde immerhin auf einem Moderationskärtchen als ungelöstes Problem festgehalten. Auf einem anderen Kärtchen wurde die besondere Belastung Wilhelmsburgs festgehalten:

- Verkehrslärm von Reichsstraße, Bahn und Autobahn und zunehmende LKW-Fahrten einerseits in den Wohngebieten und andererseits zu Nacht- und Wochenendzeiten

- Hafentlärm durch Containerkloppereien, allgemeinen Hafentrieb und Hilfsdiesel der Schiffe (zu ihrer Stromversorgung während der Liegezeit)

- neu hinzukommender Eventlärm
- und Fluglärm durch das Wasserflugzeug und Probe Flüge der DASA: Wenn Flugzeuge so richtig laut werden, testet Airbus mal wieder eine „Ratte“, was eine Art Nottriebwerk ist, das, einmal in Betrieb gesetzt, bis zur Landung nicht wieder eingefahren werden kann. (Wobei zu erfahren war, dass es rechtliche Lärm-Begrenzungsmöglichkeiten für Flugzeugbesitzer nicht gebe.)

In einer 2. Aktionsphase sollen nun in den Bezirken örtlich-konkrete Lärminderungsplanungen gemacht werden, wofür die BSU sogar etwas Geld gibt. Bis dahin können wir warten, weiter auf die Probleme aufmerksam machen, Lösungen einfordern oder sogar Vorschläge dazu machen. Beispielsweise bei Herrn Dr. Schacht in der BSU, der von sich aus die besondere Problemlage Wilhelmsburgs herausgestellt hat: Auf dem Lärm-Pegelstand, der sich mit dem Erscheinen dieses Hefts überschneidet, wird das Thema weiter bewegt.

**Nächstes Treffen der örtlichen Lärmgruppe „Max. 60 dB“:** 17.6., 19 h Bürgerhaus.

Eine Selbstdarstellung der Gruppe wird noch erfolgen.

Vorschläge für 2. Aktionsphase an: Uwe Schacht BSU

☎ 428 40-2412; ✉ uwe.schacht@bsu.hamburg.de.

## Neoliberale Stadtpolitik als Ursache von Mieterhöhungen und Vertreibung?

**Neuer Arbeitskreis in Wilhelmsburg. Erste Veranstaltung am 30. Juni 2008, 19.30 h, im Saal der Bürgerinitiative für ausländische Arbeitnehmer, Rudolfstrasse 5.**

**A. Grünwald.** Seit Herbst letzten Jahres trifft sich unsere Gruppe als ein loser Kreis bewegter Menschen, um sich mit den in unserem Stadtteil stattfindenden und geplanten Veränderungen zu beschäftigen sowie eigene Handlungsmöglichkeiten daraus abzuleiten. Neben einigen immer Anwesenden, sind wir ein halboffenes Treffen, immer wieder also auch durch wechselnde Interessierte unterstützt.

Das Ziel unseres Arbeitskreises besteht darin, unsere Gedanken zur Aufwertung und Umstrukturierung des Stadtteils zu prüfen, sie zu konkretisieren, uns dabei Wissen auch im Detail zu erarbeiten. Dazu gehören: die Beschäftigung mit den durch die IBA und die IGS angelauten Veränderungsprozessen; der Vergleich mit ähnlich laufenden Entwicklungen in anderen Stadtteilen; der Abgleich mit Vorhaben, die sich aus den Hafentwicklungsplänen ergeben. Was haben die Entwicklungen in Wilhelmsburg mit der Senats-Konzeption von der „wachsenden Stadt“, was mit neoliberalen Stadtentwicklungsstrategien zu tun? Wo liegen da die Gefahren? Wie können wir uns gegen Mietsteigerungen wehren? So lauten einige weitere Fragestellungen, die wir in unserer Gruppe diskutieren. Dazu laden wir interessierte Wilhelmsburgerinnen und Wilhelmsburger herzlich zur Mitarbeit ein.

Für unsere erste öffentliche Veranstaltung am **Montag, den 30. Juni**, haben wir den Berliner Stadtsoziologen Dr. Andrej Holm eingeladen. Er berichtet uns von Erfahrungen, wie sie bei ähnlichen Aufwertungsprozessen im Berliner Stadtteil Prenzlauer Berg gewonnen werden konnten. Unter dem Motto „Wir bleiben alle“ wehrten sich die Bewohner dieses Stadtteils gegen soziale Verdrängung und Mietsteigerungen. Auf der Veranstaltung wollen wir diskutieren, was davon vielleicht auch auf Wilhelmsburg zu übertragen wäre.

**Näheres zu unserer Gruppe:**

☞ <http://wilhelmsburg.blog.de>

☎ 0176-54730581.

- Trockenlegung nasser Kellerwände + Hausfassaden
- Ausbau von Kellerräumen + Dachgeschossen
- Wintergärten + Terrassenverglasungen
- Carportanlagen + Pflasterungen + Terrassenanlagen

**KHB - Tel.: 753 36 54**

- mit Rat + Tat zur Stelle, wenn gewünscht.



# Zukunftsfenster im Reiherstiegviertel - „Was bringt die IBA?“

Projekt von Unternehmer ohne Grenzen e.V. (UoG) und IBA versucht, UnternehmerInnen in Stadtentwicklungsprozesse einzubinden.



**(MG)** UoG hatte die Idee, die IBA half bei der Umsetzung: Zukunftsfenster mit persönlichen Statements der LadenbesitzerInnen.

Schaufenstergestalterin Martina Bunk sprach zunächst mit vielen LadenbesitzerInnen im Reiherstiegviertel. Für die erste Staffel fanden sich dann acht UnternehmerInnen bereit, IBA-Plakate und sich selbst in ihrem Schaufenster zu präsentieren. Dafür gestaltete Martina Bunk sehr schöne Schaufenster und gab den Besitzern professionelle Tipps für die Zukunft.



Gute Stimmung bei der Vorstellung der Zukunftsfenster vor dem italienischen Bistro „Don Matteo“ in der Veringstraße: Kazim Abace, Geschäftsführer von Unternehmer ohne Grenzen, und Uli Hellweg von der IBA im Kreise der Geschäftsleute. Vorn rechts: Schaufenstergestalterin Martina Bunk. Foto: (MG)

**Dies sind die beteiligten Unternehmen: Reisebüro Subasi, Frisör Acar, Ötz-Gazantep, Eisen-Jens, Der Modebazar, Elbinsel Wohn- & Gewerbeimmobilien, Optiker Kranaster. Schauen Sie sich die Schaufenster an!**

**SUCHTBERATUNGSSTELLE**  
**KODROBS**  
 WILHELMSBURG/SÜDERELBE

**anonyme und kostenlose Beratung bei Suchtproblemen**  
 für Betroffene und Angehörige

Beratung auch in türkisch, kurdisch und russisch.

**Öffnungszeiten**  
 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag  
 von 9.00 - 18.00 Uhr

**Frühstück**  
 Dienstag von 10.00-12.00 Uhr gibt es für 1,- € ein leckeres Frühstück.

Weimarer Straße 83-85 · 21107 Hamburg  
 wilhelmsburg@kodrobs.de · www.kodrobs.de  
 Telefon: (040) 75 16 20/29

Eine Einrichtung des Vereins Jugend hilft Jugend e.V.

**TAXI**  
**JASINSKI**  
 Inh.: Olaf Gregar  
**754 54 54**

**Kranken-, Dialyse- und Bestrahlungsfahrten**

**Apotheke EKZ Wilhelmsburg**

**Harriet Schneider**  
 Wilhelm-Strauß-Weg 10  
 Tel.: 040/7541111  
 Fax: 040/75492016  
 www.apotheke-wilhelmsburg.de

**Neu:**

- Prüfung der Verträglichkeit Ihrer Arzneimittel
- Jahresabrechnung für Krankenkasse und Finanzamt
- Blutuntersuchungen



## Die Seite für uns

### Internationales Kinderfest war ein großer Erfolg!

Wilhelmsburg hat ja nun eine Menge zu bieten, im und rund um das Haus der Jugend!

Ein Highlight in diesem Jahr war mit Sicherheit das diesjährige internationale Kinderfest.

Internationaler, als auf dem riesigen Schulgelände der Schule Rotenhäuser Damm, ging es ja nun wirklich nicht mehr. Dank der unzähligen Helfer vom Haus der Jugend, von der Schule Rotenhäuser Damm, vom Spielhaus, der AWO, dem Pädagogischen Mittagstisch, dem Türkischen Elternbund, der Wilhelmsburger Polizei, von den Inselkindern, der Trampolingrouppe vom TCW und vielen anderen Organisationen und Vereinen war es wahrhaft ein Fest der Superlative.

Tolle Ritterspiele, wie im Mittelalter, Sicherheitstraining im Straßenverkehr, eine

Foto-Aktion mit einem Uralt-Peterwagen, Tanzdarbietungen vom Feinsten, tolle Musikgruppen, farbenfrohe Folkloregruppen mit südländischem Flair und natürlich mit einem Wetter, wie aus dem Bilderbuch.

Dazu gab es leckere Waffeln von der Kiddies - Oase, Köstlichkeiten von der AWO, dem Elternbund und vom Pädagogischen Mittagstisch. Hier kam wirklich keiner zu kurz und kein Magen musste knurren.

**Ca. 2500 Kinder und ihre Familien hatten den Tag über einen riesigen Spaß** und gestalteten durch ihr Mitwirken das Fest zu einem einmaligen Event.

Ob Hüpfburg oder Rollbahn, ob Bühne mit ihrem tollen und bunten Programm, oder die vielen leckeren Essenstände, überall bildeten sich lange Schlangen.

Und als um 19.00 Uhr Schluss war mit Lustig, wollte eigentlich niemand wirklich gehen.

Als dann noch dank der fleißigen Helfer des Elternbundes um 21.30 Uhr alles „piko-bello-sauber“ war, wurde uns allen klar, dass **dieses Fest unbedingt wiederholt werden muss!**

Anerkennung bekamen wir nicht nur von unserem Bezirksamtsleiter, Herrn Markus Schreiber, der natürlich das Fest eröffnete und sich sogleich auch als ein Wilhelmsburger fühlte, Anerkennung gab es auch von den anwesenden Politikern. Selbst Herr Loose von der SAGA, der ja nun wahrlich viele Feste begleitet und unterstützt hatte, zeigte sich äußerst angetan.

Als I-Tüpfelchen können natürlich auch die großzügigen Spenden der Deutschen Bank und der Hamburger Volksbank bezeichnet werden, die jeweils einen namhaften Betrag auf das Konto des „Vereins zur Förderung der Integration in HH Wilhelmsburg“ überwiesen hatten.

Dieses Geld wird, ohne jegliche Abzüge, in dringend benötigte Sportgeräte für die Kinderarbeit angelegt. Ca. 450 Kinder, die am Sportprogramm im Haus der Ju-

gend teilnehmen, hinterlassen an den Gerätschaften natürlich ihre Spuren, die nun durch die Spenden beseitigt werden können.



**Florian Peters von der Deutschen Bank Hamburg** (rechts im Bild) übergab erst einen 500 Euro Scheck an **Dr. Arnold Alscher** vom Integrationsverein, danach ließ er es sich nicht nehmen, an der Hüpfburg auszuhelfen.

Die Deutsche Bank unterstützt das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeiter, die sich außerhalb ihrer Arbeitszeit bei einem gemeinnützigen Projektpartner engagieren.

Eine richtig schöne Idee!

Peters: „Der Verein zur Förderung der Integration fördert Gemeinsamkeiten zwischen deutschen und ausländischen Mitbürgern. Respektvoller Umgang miteinander und gewaltfreie Lösungen werden praxisnah, zum Beispiel in Kinderbewegungsprojekten, erprobt und gelebt. Das gefällt mir.“

Vielen Dank auch an die Polizei mit ihrem Käfer (Peterwagen), der doch wirklich für Aufsehen sorgte. Jeder, ob jung oder alt, konnte so einmal für einen Augenblick Polizeibeamter in einem Großstadttrevier sein und dieses auch mit einem Fahndungsfoto beweisen.

Das Allerschönste jedoch, alle Teilnehmer versprochen: „im nächsten Jahr sind wir wieder alle dabei“!!!

**»Gaststätte Kupferkrug«**  
Kegelbahn • Clubräume • Fremdenzimmer



*Inh. Madeleine Riege*

Niedergeorgswerder Deich 75  
21109 Hamburg

Telefon 040 / 754 49 01  
Telefax 040 / 754 38 57



... wird von BesucherInnen aus Wilhelmsburger Kinder- und Jugendeinrichtungen gestaltet:

JuZ Kirchdorf-Süd, ☎ 750 90 71  
HdJ Wilhelmsburg, ☎ 753 25 92  
Redaktionelle Verantwortung:  
Susann Ramelow, Uli Gomolzig



## Stadt, Land ... Schluss?

Wie sieht die Stadt im Klimawandel aus? Plakate für den Fahrradweg zwischen Wilhelmsburg und St. Pauli gesucht. Auftakt des diesjährigen Elbinsel Sommers der IBA. Motto: Natur | Kultur.



plätzen und Industriegebäuden, durch das der Güterverkehr werktags donnert, wirkt stadtlandschaftlich wie eine Wüste. Ein urbanes Niemandland, das mit Ideen gefüllt werden kann.

In ihrem Buch „Learning von Las Vegas“ beschreiben die Architekten Venturi, Brown und Izenour die Aufmerksamkeitspolitik, mit der in der Wüste Nevadas der berühmte „Strip“ belebt wird, der durch Las Vegas führt: Plakatwälder, Lichterzeichen und Signalarchitektur weisen den Weg durch die Kommerz- und Kasinowelt.

„Von Las Vegas lernen“ heißt nicht, die Kommerz- und Kasinowelt zu kopieren, sondern die Strategien der Aufmerksamkeitspolitik aufzugreifen und für eine Belebung des „Strip“ zwischen Vogelhüttendeich und Landungsbrücken zu nutzen. Der Plakatparcours will dabei nicht nur den Weg zwischen Wilhelmsburg und St. Pauli beleben, sondern auch ein Zeichen für eine nachhaltige Fahrradtrasse setzen, die auch gebaut werden soll.

**(PM)** Ein hamburgweiter Plakat-Aufruf! Zum Elbinsel Sommer 2008 sind alle HamburgerInnen nördlich und südlich der Elbe eingeladen, Plakatentwürfe zu den Themen „Stadt im Klimawandel“ und „Was ist Natur?“ einzureichen. Fotos oder Collagen, Zeichnungen oder Comics, Gedichte oder...

Alle Entwürfe werden als große Plakate auf der Strecke zwischen Wilhelmsburg und St. Pauli aufgestellt: Es entsteht ein neuer bilder- und symbolreicher Fahrradweg!

Wilhelmsburg ist eine Insel, weil die Elbe südlich und nördlich das Land umfließt. Sein Insel-Charakter ergibt sich aber auch dadurch, dass das industrielle Hafengebiet im Norden den Stadtteil vom Hamburger Zentrum abschneidet. Dieses Areal von Docklandschaften, Containerlager-

Der Plakataufruf gehört zum Programm des diesjährigen Elbinsel Sommers, der unter dem Motto „Kultur | Natur“ läuft und sich mit der Stadt im Klimawandel beschäftigt. Damit stellt sich die Frage, was wir eigentlich unter Natur verstehen und inwiefern Natur im Gegensatz zur städtischen Kultur steht. Als Auftakt wird der Elbinsel Sommer Kultur | Natur am Samstag, den 16. August, mit der Eröffnung des Fahrradplakatparcours beginnen. Alle Beteiligten, Freunde und Verwandte radeln zwischen Wilhelmsburg und St. Pauli, um ihr Plakatkunst-Werk zu entdecken und die Plakate der Anderen zu begutachten. Eigentlich ist für diese zentrale Strecke schon lange ein Fahrradweg geplant, Gelder für eine neue Fahrradbrücke sind bereitgestellt...

### Plakatwettbewerb:

**Wer:** Alle Hamburger können Plakat-Künstler werden. Jedes eingereichte Werk wird ausgestellt: einfache Zeichnungen, Collagen, Comics, Fotos etc. Format: hoch oder quer, A4 bis A2, Papier oder digital, siehe Website-Info.

**Wann:** Der Plakatparcours wird am Samstag, 16. August, eröffnet. Er bildet den Auftakt des Elbinsel Sommers der IBA Hamburg. Die Plakate bleiben während der ganzen Veranstaltungszeit bis zum 14. September stehen.

**Bedingung:** Jedes Plakat-Kunstwerk hat einen erkennbaren Autor und ist mindestens mit dem eigenem Namen versehen.

**Einsendeschluss:** 30. Juni 2008

**Adresse:** Kultur | Natur Elbinsel Sommer 2008, Fährstraße 69, 21107 Hamburg

**Info:** [www.kultur-natur.net](http://www.kultur-natur.net)



*Freitag und Sonnabend ist  
kulinarische Aktion:  
Von der Frikadelle bis zum  
Rinderfilet!*

**Große Bierauswahl:  
Astra, Jever-Fun, Duckstein ...**

**Wir sind für Sie da:**

Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr, Sa. + So. ab 18.00 Uhr

HH-Wilhelmsburg, Vogelhüttendeich 62 - Tel. 75 85 87  
[willi@pianola-adomeit.de](mailto:willi@pianola-adomeit.de) - [www.pianola-adomeit.de](http://www.pianola-adomeit.de)

JENEY  
&  
TOILLIÉ

Rechtsanwältinnen

**Fachanwältinnen für Strafrecht**

Strafrecht • Ausländerrecht • Familienrecht

Veringstr. 43, 21107 Hamburg  
Tel. 040 - 98 23 13 - 69  
[www.jeneytoillie.de](http://www.jeneytoillie.de)

## „Begegnungen und StattLandschaften“

Ausstellung von Maren Fiebig im Café Pause in der Honigfabrik Wilhelmsburg noch bis zum 30. Juli.



**(PM)** Mit dem Schwerpunkt „Begegnung“ werden unterschiedliche Arbeiten der Künstlerin Maren Fiebig im Café Pause ausgestellt.

Dr. Ulrike Ritter: „Die Werke der in Hamburg lebenden Künstlerin in Öl, Acryl, Pastell oder Mischtechnik sind in Stil und Thema realistisch, häufig zeigt sie Menschen in alltäglichen Situationen, Kinder, Obdachlose und Bettler, Portraits von Freunden, "Gestalten". Auch im zeichnerischen Stil greift sie gekonnt den deutschen, sozialkritischen Expressionismus auf und setzt Erfahrung

und malerische Technik sehr persönlich und mitfühlend um.“ Einer der Schwerpunkte der Arbeit liegt im Bereich „Bettler und Begegnungen“. So wird ein Thema zum Gegenstand der Betrachtung, gemacht, bei dem ein genaues Hinschauen eine Begegnung mit der Schattenseite sozialer Realität bedeutet.

Dr. Böhner-Fery, Galerist: „In Maren Fiebigs Leben gibt es keine Trennung von Kunst und Leben. Sowohl in ihrem Alltag als auch in ihrem Werk engagiert sich die Künstlerin. Maren Fiebig engagiert sich gegen Armut und Not und damit für den Menschen, der auch im Zentrum ihres Werkes steht, der Mensch und seine Umgebung. ... Das konkrete Engagement braucht eine realistische Bildersprache, eine Bildersprache, die den Betrachter aber nicht schockt, sondern ihn auf behutsame Art und Weise auf die Schattenseiten unseres Daseins aufmerksam zu machen trachtet.“

Unter dem Thema „StattLandschaften“ werden vor allem Hafensichten präsentiert und solche, die den Ort bezeichnen, in welchem zu verarbeitende Begegnung stattfindet, nämlich jene Stadtteile am und im Hamburger Hafen, in welchen Armut, soziale Konflikte und lebendige Kommunikation eine große Rolle spielen, wie insbesondere St. Pauli und Wilhelmsburg.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

## „Ab- und noch da...“

Stadtteilidentität und Lebensgeist aus Hamburg in Collagen von Friederike Lydia Ahrens. Ausstellung noch bis zum 6.8. in der Honigfabrik.

**M. Markert.** Sie reißt Plakate ab und klebt sie neu zusammen – aus den Stadtteilen St. Pauli, Schanze, Karo-viertel, Ottensen und Eimsbüttel. Mit ihren Collagen bis zu zehn Metern Länge fängt sie den vielschichtigen Lebensgeist der Stadtteile ein.

Das Angebot hier ist bunt und informativ: Musikveranstaltungen aller Art, vom „Hafenklang“ bis „Pudelclub“, Ankündigungen von Demos und politischen Versammlungen, Angebote für Singles, Schwule und Lesben, Meditationskurse und Partnersuchende, WG-Tausch und Billigwohnträumer, Künstler, die ihre eigene Galerie an Mauerwänden, auf Türen, in Toreinfahrten, auf Telefonschaltkästen, Verkehrsschildern und Ampelmasten installieren – oft ohne ihre Namen zu nennen – doch beim näheren Hinschauen ist ihre Handschrift klar erkennbar.

Friederike Lydia Ahrens holt die „Street Art“ aus dem öffentlichen Raum in den privaten oder auch dahin, wo man sie gar nicht kennt ... wie z.B. in Wilhelmsburg oder Blankenese.

**Öffnungszeiten:**

**dienstags bis freitags 10 bis 16 h,**

**Ausstellungsraum 2. OG**

**Honigfabrik**



### CAFÉ PAUSE

- Frühstück den ganzen Tag
- täglich frisch gekochte **warme Speisen**
- **Kuchen** und **Torten** aus eigener Herstellung



#### Öffnungszeiten:

MO 8 - 19 Uhr, SA - SO 9 - 19 Uhr, Di - DO 8 - 23 Uhr,  
und während Veranstaltungen, Freitags geschlossen.  
Donnerstags **Plattensalat**: Vinyl mitbringen, wir spielen!

Industriestraße 125 – Honigfabrik – Tel: 040 / 42 10 39-13

### GETRÄNKE OASE GMBH

WOLFGANG SEIDEL

Bei der Windmühle 17 a  
21109 Hamburg

Telefon (040) 754 25 25  
Telefax (040) 756 62 923

**Vermietung von Zapfanlagen**

**Lieferung in's Haus**

## Leseweche 2007 gewinnt Kulturpreis



**(PM)** Herzlichen Glückwunsch!

Die 4. Wilhelmsburger Leseweche hat beim diesjährigen Wettbewerb "Kinder zum Olymp" der Kulturstiftung der Länder in Berlin in der Sparte Literatur den „Preis

für altersübergreifende Projekte" gewonnen. Die Preisverleihung findet im Herbst in Berlin statt.

Die Leseweche 2007 war ein Projekt des Forum Bildung Wilhelmsburg (FBW) mit dem Bürgerhaus, Kitas und Schulen. Sie wurde von vielen LehrerInnen, ErzieherInnen und Bücherbegeisterten aus Wilhelmsburg gestaltet.

## Blütenportraits im Museum Elbinsel Wilhelmsburg

Noch bis zum 20. Juli zeigt das Museum Fotografien des Fotokünstlers Jürgen Drygas.



**(PM)** Der Liebreiz der Pflanzen liegt in der Farbe? Blüten sind nur schön, wenn sie bunt sind? Weit gefehlt. Feine Farbnuancen, zarte Abstufungen, knallige Farbfeuerwerke sprechen zweifellos unsere Sinne an – aber sind nicht alles.

Wenn wir genauer Acht geben, entdecken wir die zweite Schönheit in den Formen und Strukturen der Blüten - auch in schwarz-weiß. Als neues Stilelement entdecken wir nun in Jürgen Drygas Fotografien eine Fortführung seiner schwarz-weißen Arbeiten zu farbigen Blütenportraits. Jede dieser Aufnahmen entwickelt so einen eigenen sinnlichen Reiz, der einen ungewohnten Nahblick auf Blüten wirft, auf Blütenportraits, auch im direkten Vergleich beider Stilelemente.

In seinen Blütenportraits lässt der promovierte Biologe Fotografenhandwerk und Naturwissenschaft zusammenfließen und entwickelt eine eigene Sehweise und Ästhetik, die uns die Pflanzen in einem anderen Licht sehen lässt. Prof. Dr. Lili Fischer von der Kunstakademie Münster, mit der Jürgen Drygas schon lange im fotografischen Bereich zusammen arbeitet, sieht eine Linie von der Malerei der Frühromantik Philipp Otto Runge über die Fotografien von Karl Blossfeld bis zu seinen Arbeiten.

**Ausstellung:**

**Noch bis 20. Juli immer sonntags von 14 bis 17 h,**

**Museum Elbinsel Wilhelmsburg, Kirchdorfer Straße 163.**

**Der Eintritt ist frei, wir bitten jedoch um eine Spende für das Museum.**

## Wer seine Insel liebt, der forscht - Artikel gesucht!

**sic.** Für seine neue Ausgabe der Zeitschrift „Die Insel“ sucht das Museum Elbinsel Wilhelmsburg wieder Artikel, die sich mit Geschichte und Gegenwart des Stadtteils und des näheren Kulturraums befassen. Redaktionsschluss ist Ende Juli!

**Bitte melden bei:**

**Sigrun Clausen, ☎ 411 67 438,**

**✉ sic@schreibstube.biz**

### Ralf Cordes

Steuerberater

Steuerberatung / Existenzgründung

Lohn- und Finanzbuchhaltung

Finanzierungsplanung / Vermögensverwaltung

Hölerthwiete 8 - 21073 Hamburg  
Telefon 75 66 65 30 - Fax 75 66 65 24

Wir in Wilhelmsburg

- Krankenfahrten aller Kassen
- Dialysefahrten
- Flughafentransfer
- Kurierdienste
- Rückholfahrten

**TAXI**

Wilhelmsburg

Pollhornbogen 2  
21107 Hamburg



**Telefon  
75 77 00**

## Sommertour ins Land der tausend Inseln

**NAJU bietet Jugendfreizeit nach Finnland und Schweden an**

**(PM)** Die Naturschutzjugend (NAJU) Hamburg bietet vom 1. bis 17. August 2008 eine Sommerfreizeit ins finnische und schwedische Schärenmeer an. Hierzu lädt die NAJU junge Menschen ab 15 Jahren mit Interesse an der Natur herzlich ein.

„Auf dem Programm stehen der Besuch und die Erkundung des finnischen Schärenmeer-Nationalparks mit seinen über 8000 Inseln und Klippen und des schwedischen Angsö-Nationalparks“, sagt Carolina Bödecker vom Leitungsteam der Tour. „Mit etwas Glück können wir See- und Fischadler, sowie Ringel- und Kegelrobbe beobachten.“ Neben den Naturerkundungen werden die Teilnehmer auch die Hauptstädte Helsinki und Stockholm besichtigen. „Die Reise erfolgt umweltfreundlich mit Fähre und Zug“, erklärt das NAJU-Mitglied.

Die Übernachtung findet in Zelten statt, für die Versorgung sind ökologische Lebensmittel mit dabei. Der Teilnahmebeitrag für diese naturkundliche, abenteuerliche Reise beträgt 529,- Euro bzw. 509,- Euro für NAJU-Mitglieder. Weitere Infos gibt es auf [www.NAJU-Hamburg.de](http://www.NAJU-Hamburg.de).

## Bilderbücher auf Albanisch!



**A. Wolf.** Seit Ende Mai werden in der Bücherhalle Wilhelmsburg im Vogelhüttendeich einmal in der Woche Kinderbücher in albanischer Sprache vorgelesen. Der Verein für Sprache und Kultur, VESKU e.V., möchte auf diese Weise den vielen albanischen Kindern im Stadtteil einen lebendigen Zugang zum Lesen in ihrer Muttersprache verschaffen. Beim ersten

Termin hörten sechs Kinder gespannt das Buch „Duke ecur neper Xhungel“ - „Walking through the jungle“ (es gibt nur Albanisch-Englische Bücher).

Die zweisprachigen Bilderbücher hat die Zentralbibliothek am Hühnerposten für das Projekt leihweise zur Verfügung gestellt, sie können in der Bücherhalle Wilhelmsburg ausgeliehen werden. Vesku möchte damit auch die wenigen hier erhältlichen Kinderbücher in albanischer Sprache bekannter machen. Die Veranstaltungsreihe läuft bis zu den Sommerferien. Vesku plant, auch in anderen Sprachen Vorleseprojekte zu initiieren.

**Albanische Lesestunde:**

**Freitags 16 h, der Eintritt ist frei. Bücherhalle Wilhelmsburg, Vogelhüttendeich 45.**

## Mit der BUNDjugend in die Lüneburger Heide

**(PM)** Bis zu 20 Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren werden vier Tage lang nach Hösseringen in die Lüneburger Heide fahren und sich dort auf ganz besondere Weise mit Umweltthemen beschäftigen. Umrahmt von sportlichen Aktionen, Ausflügen und Workshops werden die TeilnehmerInnen einen eigenen Klimaschutzfilm drehen, als Handwerker für das „Mutterschiff ERDE“ tätig sein oder im Kochstudio Kreatives zubereiten - natürlich aus Biozutaten und ohne Gentechnik. Die Unterkunft in Hösseringen liegt abenteuerlich und idyllisch auf einem 3 Hektar großen Gelände mitten im Wald. Die Jugendlichen wohnen in unmittelbarer Nähe eines so genannten Mohawk-Walks, einem Niedrigseilgarten, der natürlich ebenfalls auf dem Programm steht. Also, Termin reservieren und eine Menge Spaß mit Gleichaltrigen erleben!

**Teen-Aktions-Camp: 19. bis 22. August, Gebühr: 80 EUR. Weitere Informationen, Treffpunkt und Termin für Infoabend bei Anmeldung:**

**☎ 460 34 32 oder ✉ [BUNDjugend.Hamburg@bundnet](mailto:BUNDjugend.Hamburg@bundnet)**

### JÜRGEN WALCZAK LL. M.

Rechtsanwalt

auch Fachanwalt für Familien- und Sozialrecht  
Akademischer Europarechtsexperte (Österreich)

Karnapp 25 · 21079 Hamburg

Telefon 0049 40 75 27 98 0 · Telefax 0049 40 75 27 98 22

Mail: [info@anwalt-walczak.de](mailto:info@anwalt-walczak.de) · [www.anwalt-walczak.de](http://www.anwalt-walczak.de)

### DETLEV NAPP

Rechtsanwalt

Neuhöfer Str, 23

Sprechzeiten nach  
Vereinbarung.

„PuhsthoF“, Haus 2

21107 Hamburg

Tel.: 040/75 82 04

Fax.: 040/307 90 42

### Bestattungen

#### Schulenburg GmbH

Tel. 736 736 32 (Tag + Nacht)

Reinstorfweg 13 / Mengestraße  
21107 Hamburg-Wilhelmsburg

Beratung im Trauerfall - Hausbesuch  
Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen  
Erledigung der Formalitäten  
Bestattungsvorsorgeberatung  
Auf Wunsch Zusendung von Preisbeispielen

### Schultze

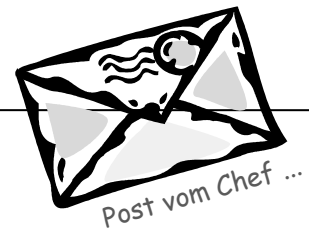
#### Anlagentechnik GmbH

Industrieservice - Dienstleistungen  
für die Förder- und Anlagentechnik

Eversween 7

21107 Hamburg

Tel. 040 / 75660026 Fax: 040 / 75660027



Brief aus der Provence (3. und letzter):

## Von Menschen und (S)Tieren ...



schon auf, ihr Hund ist ja auch dabei...

Nun aber zu anderen, etwas größeren und kräftigeren Tieren (und ob!): Jetzt ist Hochsaison der *Courses Taurin*, *Courses Camarguais* und *Concours des Manades*. Im Deutschen gebrauchen wir für sie fälschlicherweise auch das Wort *Stier"kampf"*. Diesen ungleichen „Kampf“ von Hörnern gegen Lanzen und Degen mit blutigem Ende

gibt es allerdings leider hier auch, bei den „*Corridas*“ in den großen Arenen in Nîmes, Arles usw..

Die provencalische Form - ich nenne sie mal „Stierwettkampf“ - aber gibt es meines Wissens nirgendwo sonst auf der Welt. Ja, es ist ein wirklicher Wettkampf, der sich fast an jedem Wochenende in den kleinen und auch großen Arenen zwischen Stier und den *Raseteurs* abspielt, die versuchen müssen, dem Tier die sehr, sehr kleinen *Cocarden* abzureißen, die ihm um die Hörner, um die Ohren und - am wertvollsten! - zwischen die Hörner geflochten sind. Meistens hilft bei der wilden Jagd durch den Sand der Arena letztlich nur ein rasanter Sprung über die Barriere - der allerdings oft unter Johlen des Publikums auch dem Stier gelingt. Blut fließt hier nicht, und zu Verletzungen - der Menschen - kommt es nicht häufi-

ger als bei anderen Sportarten. Der Stier verlässt fast immer unbeschadet den Platz; war er sehr temperamentvoll und hat womöglich nach der festgelegten Zeit fast alle seine *Cocarden* behalten, wird er - sozusagen als Sieger nach Punkten - vom Publikum mit Beifall verabschiedet, steht ein wenig gut aufgelegter Bulle schon nach einigen Minuten brüllend vor dem Ausgang, gibt's Buh-Rufe!

Zu einem richtig zünftigen *Course Taurin* gehört auch, dass die Stiere am Mittag vor dem Wettkampf in einem „*Abrevado*“ durch das Dorf getrieben werden. Da können sich dann alle Mutigen einmal versuchen. Allerdings haben die Stiere hierbei meist eine Polsterung auf den Hörnern, damit es bei blauen Flecken bleibt!

Alle Freunde des grässlichen spanischen Stierkampfs sollten einmal eine dieser Veranstaltungen besuchen, bei denen in den großen Arenen mit vielen tausend Zuschauern eine ebenso grandiose Stimmung und Atmosphäre herrscht, wie bei einem Bundesligaspiel!

So, liebe Leserinnen und Leser, dies war der letzte Brief aus der Provence; wenn der nächste InselRundblick erscheint, sitze ich wieder im Zeitungsbüro. Vielleicht gibt's dann noch einmal einen kleinen Rückblick.

À bientôt! Auf Wiedersehen in Wilhelmsburg! Axel Trappe

(at) Da wir mit unserem Hund hier in der Provence sind, beobachten wir natürlich mehr als andere, wie es hier so mit Tieren steht. Ergebnis: Ebenfalls meistens mit etwas mehr Gelassenheit. Die Hundehysterie anderer Länder z. B., gibt es offensichtlich nicht, und „Hundesauslauffläche“ habe ich vergeblich versucht, den Freunden im Hundclub, wo wir regelmäßig zum Hundesport hingehen, zu übersetzen oder zu beschreiben.

Und es gibt viele Hunde; eine Frau sagte uns: Wenn jemand hier in der Gegend ein Haus baut, dann zieht er erst einmal eine 2 m-Mauer ums Grundstück, als zweites kommt ein Hund darauf, dann wird das Haus gebaut. Und Gassi gehen ist hier - zumindest in den Wohngebieten - wörtlich zu nehmen: Abends und morgens wird der Hund einfach raus auf die Straße gelassen; die Autofahrer aus der Nachbarschaft passen

- Solartechnik
- Gas-Zentralheizung
- Bedachung aller Art
- Renovierung
- Sanierung / Neubau
- Planung/Wartung
- Notdienst



**BURGER**  
Ernst Burger  
Sanitärtechnik GmbH



Qualität  
mit System

Tel.: 75 60 48-0 • Fax: 75 60 48-60  
info@ernstburger.de • www.ernst-burger.de

Vogelhüttendeich 20



**Rund ums Haus**

- Eisenwaren
- Gartengeräte
- Haushaltswaren
- Schließanlagen
- Schlüsseldienst

**EISEN - JENS**

Alles für Ihre Sicherheit vom Keller bis zum Boden

Geöffnet: Mo. - Do.: 9 - 13<sup>00</sup> + 14 - 18<sup>00</sup> Uhr

Fr. + Sa.: 9 - 13<sup>00</sup> Uhr

Tel.: 75 81 23 • Fax: 753 45 35

Veringstraße 44

## 20 Jahre Kiddies Oase im Reiherstiegviertel

Die Kindertagesstätte begeht mit Festen, Kulturveranstaltungen und traumhaften Aktionen zwei Wochen lang ihren Geburtstag.



**Jutta Morgenroth/Antje Bertermann.** Im Jahre 1988 legte der damalige Erste Bürgermeister Klaus von Dohnanyi den Grundstein für unsere Kita in der Sanitasstraße 11. Er unterzeichnete die Grundsteinurkunde mit folgenden Worten: „Mit diesem Bau hat Wilhelmsburg wieder einen Schritt voran auf das Ziel getan, diesen Ort so lebens- und liebenswert werden zu lassen, wie ihn die Menschen hier auch verdienen.“ Seit nunmehr 20 Jahren fühlen wir uns seinen Worten verpflichtet, waren und sind ein anregender Bildungsort für viele Kinder dieses Stadtteils und eine Begegnungs- und Kommunikationsstätte für Eltern und Nachbarschaft.

Am 18. Juli 1988 öffnete unsere Kita ihre Pforten für 160 Kinder von der Krippe bis zum Schulkind. Vom heutigen Kolleginnen-Team sind fünf Kolleginnen von Anfang an dabei und nicht selten kommt es vor, dass ehemalige Kinder heute als Praktikantinnen bei uns arbeiten oder als Eltern ihre Kinder bei uns anmelden.

Uns war immer wichtig, eine vertrauensvolle, unterstützende und offene Atmosphäre in unserem Haus zu leben und den Kindern die bestmöglichen Bildungschancen von Anfang an zu ermöglichen. Die Resonanz von Eltern wie auch die unterschiedlichsten Entwicklungswege unserer Kinder zeigen, dass wir in den letzten 20 Jahren gemeinsame wertvolle Arbeit geleistet haben und das möchten wir in diesem Jahr im Rahmen zweier Festwochen vom 28. 06. 2008 - 12. 07. 2008 mit vielen Gästen feiern.

**Samstag, 28. 6., Sommer-Kinder-Spaß 2008 im Sanitaspark 14.30–18 h:** In diesem Jahr mit Ehemaligentreffen, Kaffeegarten, Losverkauf, Clown Hubertus, Ponyreiten, Schminken, Stockbrotbacken im Tipi, Autoscooter und vielen weiteren Angeboten für Große und Kleine, Auftritt der Trampolin- und Judogruppe, Kinderkonzert mit der Liedermacherin Birte Reuver. Festausklang mit „Bluesmen Boogie“.

**Dienstag, 1. 7., Kita Kiddies Oase/Halle, 14 - 16 h:** Vernissage des Kunstprojektes „Träume und Phantasien“ der Elementarkinder unter Leitung der Kunstpädagogin Bianca Kaminski.

**Donnerstag, 3. 7., Kita Kiddies Oase/Vorplatz, ab 11 h:** Start der 199 Luftballons mit 199 Träumen und Fantasien unserer Kinder in den Himmel. Präsentation der „Wolkenschlösser“, ein Kunstprojekt unter der Leitung des Künstlers Werner Schaarmann mit unseren Vorschulkindern. Der ehemalige Bürgermeister Claus von Dohnanyi wird die Präsentation eröffnen.

**Samstag, 5. 7., Sanitaspark, 16 - 19 h:** offenes Grillpicknick bei schönem Wetter, jeder bringt etwas mit. Organisation: Elternbeirat Kita.

**Dienstag, 8. 7. Kita Kiddies Oase, 14.30 - 16 h:** Präsentation unseres Hausprojektes „Träume und Phantasien“ für Eltern, Freunde und Bekannte.

**Donnerstag, 10. 7., Sanitaspark ab 14 h:** offenes Singen mit Kindern, Eltern und allen sangesfreudigen Wilhelmsburgern.

**Samstag, 12. 7., Honigfabrik/Veranstaltungsraum, 14.30 - 15.30 h:** Musiktheater „Was macht ´ne Fee auf Madagaskar? Einlass ab 14 h. Eine Aufführung unserer Kinder unter künstlerischer Leitung von Birgit Hamann.

Wir freuen uns auf diese Festwochen und möchten alle interessierten Wilhelmsburgerinnen und Wilhelmsburger einladen, uns bei einer dieser Veranstaltungen zu besuchen. Bis dahin!

ANZEIGE

**★ US ★ JEANSMODE**



**Jeans, Shirts,  
Blusen, Blazer  
in weiblicher  
Passform**

**Gr. 34 - 48/50**

Kenny S.

**Wilhelmsburger Einkaufszentrum Tel: 040 - 75492288**

### Mit Farbe und Sportivität startet Kenny S. in den Sommer 2008

Frische und Klarheit sind die wesentlichen Merkmale der Frühjahrskollektion, deren wichtigste Botschaft „Farbe!“ heißt. Angesagt ist ein sehr fruchtiger Rotton „Hibiskus“, der ganz lässig mit einem verwaschenen „Farn“ kombiniert wird. Diese Kombination besticht besonders durch eine Sportivität, die durch das neue Rot eine überraschend feminine Seite zeigt. Daneben stehen die Trendfarben der Saison: „Lila“ und „Cyclam“. Sie verbinden sich – vor allem zu Bluejeans, Schwarz- und Grautönen – zu einem extrem modischen Farbbild. Zum Frühjahrstart finden Sie außerdem viele Musterungen, Ringel und Karos, Shirts mit Applikationen und raffinierten Druckplatzierungen, lässige Strickteile und eine Fülle an neuen Sweatjacken. All dies ist untereinander und miteinander frei kombinierbar. So entsteht ein urbaner Casual-Mix, der sich durch eine völlig unkomplizierte Tragbarkeit auszeichnet. Die schlanke und cleane Hose steht im Mittelpunkt der Outfits. Sie wird mit langen Strickjacken, neuen Blusenformen und vielen Pullunder-Lösungen im Layering-Look getragen. Wichtig ist eine aufs Wesentliche reduzierte Aussage des Looks,

denn die neue Silhouette gepaart mit den neuen Farben ist das Trendthema der modischen Kundin. Natürlich erhalten Sie alle Artikel von Gr. 34 bis Gr. 48 wie gewohnt in herausragender Qualität und Passform. Lassen Sie sich verführen von den vielen neuen Ideen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei US Jeansmode!

## Bonifatiuschule: Schulpatenschaft besiegelt

Wirtschaftsverein für den Hamburger Süden übernahm die Patenschaft.

**(PM)** Die Vereinbarung wurde mit einem Treffen zwischen Heidi Tillmanns und Schulleiter Erhard Porten in der Bonifatiuschule besiegelt. Hauptziel der Patenschaft ist es, den Absolventen eine noch bessere berufliche Perspektive bieten zu können. Die im Jahre 1893 gegründete ehemalige Gemeindeschule befindet sich heute in der freien Trägerschaft des Katholischen Schulverbandes und hat sich in besonderem Maße der Hauptschulpädagogik und Berufsorientierung verschrieben. „Die Patenschaft ist für uns das I-Tüpfelchen unserer Arbeit der vergangenen Jahre“, erklärt Schulleiter Porten. Beim Wettbewerb des Deutschen Hauptschulpreises schnitt die Bonifatiuschule zuletzt als zweitbeste Hauptschule Hamburgs ab. Außerdem wurde ihr das Gütesiegel für vorbildliche Berufsorientierung verliehen. Diesen erfolgreichen Weg wollen die Wilhelmsburger jetzt mit Unterstützung des Wirtschaftsvereins fortsetzen. Dem Wirtschaftsverein gehören mehr als 200 Unternehmen mit zusammen etwa 40.000 Beschäftigten im Süderelberaum an.

Unternehmerin Heidi Tillmanns (Hans E.H. Puhst Grundstücksverwaltung) leitet als Beiratsmitglied den „Arbeitskreis Wilhelmsburg“ des Wirtschaftsvereins und bemüht sich seit langem um engere Kontakte zwischen der regionalen Wirtschaft und den örtlichen Schulen: „Unser Unternehmen wurde 1956 in Wilhelmsburg gegründet. Ich fühle mich daher der Elbinsel eng verbunden, kenne die Strukturen und Probleme des Stadtteils“, sagt sie.

Die Patenschaft mit der Bonifatiuschule (rund 700 Schüler und 40 Lehrer) ist zunächst auf drei Jahre angelegt. „Im Vordergrund werden die Vermittlung von Praktikums- und Ausbildungsplätzen stehen, außerdem Betriebsführungen und ein enger Dialog zwischen Firmen und unserer Schule“, berichtet Porten. „Ganz aktuell wollen wir auch versuchen, den Schulabgängern dieses Sommers, die noch keine Zusage haben, einen Ausbildungsplatz anbieten zu können“, ergänzt Heidi Tillmanns.

## Geo-Tag der Artenvielfalt Mini-Workshop im Landesinstitut für Lehrerfortbildung.



**K. Kohl/KiWi.** Am 23. Mai gestalteten Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Kirchdorf Wilhelmsburg (KiWi) im Rahmen des Informationstages über „Nachhaltige Entwicklung“ am Landesinstitut einen Workshop zum Geo-Tag der Artenvielfalt.

Die Schülerinnen Shabnam, Swantje, Alina und Natascha aus dem 10. Jahrgang und Sarah und Sadina aus dem 9. Jahrgang informierten interessierte Besucher des Geo-Tages. Danach wurden verschiedene Arten in „Wasserproben“ unter dem Mikroskop entdeckt.



Dr. Lüder Bartels

Veringstraße 150, 21107 Hamburg  
Tel.: 75 89 25 • Fax: 753 42 06

**Elektrodienst Wilhelmsburg**

**Kran und Hebezeugtechnik**

Reparaturbetrieb - Dreherei

Prüfservice gem. VBG

Elektro - Maschinenbau

Elektro - Installation

Buschwerder Winkel 5 21107 Hamburg

Telefon 040-7526770 FAX 040-7521755



**Moorwerder Hof**

Inh.: Ilona u. Heiner Remmers

**Rustikale Gaststätte und Zimmervermietung**

Gut bürgerliche Küche  
Festsaal für 75, Clubräume für 30-60 Personen

**Di - Fr. ab 16 Uhr geöffnet,  
Sa ab 11 Uhr u. So ab 10 Uhr**

Moorwerder Norderdeich 78  
Tel 740 41 727 / Fax 740 41 507

**Hansa Consult**  
Wissen erweitert Horizonte

**Training für Wirtschaft und Englisch**

**Michael Giebel**  
technischer Betriebswirt

Im Schönenfelds 24  
21109 Hamburg  
Tel. 040 / 30237617  
www.hansa-consult.com  
Email: michael.giebel@hansa-consult.com

## Gemeindehaus St. Raphael wieder für alle erreichbar

(MG) Nach zwei Jahren Planung und Reparaturarbeiten konnten nun die reparierte und renovierte Rampe und Treppe am Gemeindehaus St. Raphael in der Jungnickelstraße eingeweiht werden. Alle haben mitgeholfen, die Kosten von 16.000 Euro aufzubringen. Es gab Sachspenden, der Handwerkskreis und die Stöbestube gaben Verkaufserlöse dazu. Den Rest von 3.000 Euro bewilligte dann noch die HASPA.

Das Geld ist gut angelegt, denn das Gemeindehaus wird fleißig genutzt von Senioren- und Frauenkreisen, der Kindergottesdienst findet dort statt und mehrere Wilhelmsburger Chöre proben hier. Und an allen Veranstaltungen können nun wieder problemlos Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte teilnehmen. Kinderwagen und -karren können ebenfalls mit ins Haus genommen werden.



Pastorin Kristina Wiele-Wohlfahrt von der Kirchengemeinde Kirchdorf freut sich über die erneuerte Treppe und Rampe beim Gemeindehaus in der Jungnickelstraße und dankt Kai Köster von der HASPA-Filiale Neuenfelder Straße für die großzügige Spende.

Foto: MG

## Graffiti: Erster Veddeler Streetart-Wettbewerb

(PM) Am 21. Juni findet im Park am Spielehaus Katenweide/Veddeler Brückenstraße nachmittags der Wettbewerb zum 1. Veddeler Streetartpreis statt. Die Vorjury hat fünf Kandidaten ausgewählt, die vor Ort ihren Wettbewerbsbeitrag an die Wand sprühen.

Der Sieger wird abends um 18.00 Uhr in der Sporthalle an der Katenweide gekürt. Außerdem wird ein Publikumspreis verliehen.

Anschließend startet das Hipp-Hopp-Festival in der Sporthalle mit BONES, ILLY IDOL, VEDDEL STREETZ und anderen.

anwältinnen  
kanzlei  
auf wilhelmsburg



Susanne Pötz-Neuberger<sup>1,2</sup>  
Gisela Friedrichs<sup>1</sup>  
Katja Habermann

1 Fachanwältin für Familienrecht  
2 Mediatorin

*Schwerpunkte der Kanzlei:*  
Familien- und Erbrecht  
Recht der Heilberufe  
Hochschulzulassungsrecht  
internationales Recht Türkei

Thielenstraße 8a  
21109 Hamburg  
Tel: 75 06 01-0  
[www.anwaeltinnenkanzlei.de](http://www.anwaeltinnenkanzlei.de)

## Neue Pflegedienstleitung bei der Diakonie Wilhelmsburg

Seit April 2008 ist Carsten Schrötter Pflegedienstleiter.



Der Elbinsel ist Carsten Schrötter schon immer verbunden: Hier geboren und zur Schule gegangen, absolvierte er seine Ausbildung zum Krankenpfleger im Wilhelmsburger Krankenhaus. 2001 wechselte er zur Diakonie Wilhelmsburg als Einsatzleiter. „Für mich ist die Diakonie schon immer eine Institution öffentlicher Gesundheitspflege im Stadtteil. Wir verfü-

gen über qualifizierte Mitarbeiter, eine effiziente Organisationsstruktur und ein ausgezeichnetes Qualitätsmanagement“, so Schrötter.

Nach einem kurzen Ausflug zu einem Pflegedienst auf St. Pauli kehrte er 2008 als Pflegedienstleitung nach Wilhelmsburg zurück – seiner Elbinsel bleibt er eben verbunden: „Ich mag einfach den Schlag Menschen hier. Hier kann ich reden, wie mir der Schnabel gewachsen ist. Man lebt hier gut zusammen – mir ist wichtig, dass auch Menschen in einem sozial schwa-

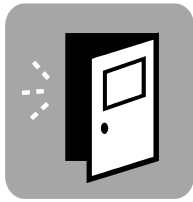
chen Stadtteil mit guter Pflege versorgt werden. Wir möchten für die Menschen auf der Elbinsel da sein“, sagt Schrötter.

Auch in seiner Freizeit mag es Schrötter eher etwas rau. Bei Büroarbeiten hört er gern Musik: „Ich mag die etwas härtere Ecke – Rock, Metal, Crossover – besonders die alten Helden, wie ACDC.“

Nebenbei fährt er noch regelmäßig Rennrad und ist mit seiner Altherren-Mannschaft gerade Bezirksliga-Meister geworden. Für sein musikalisches Hobby Bass-Spielen findet der HSV-Fan allerdings nur noch wenig Zeit: „Hier gibt es einfach viel zu tun!“



## Tag der Offenen Tür bei der BI Elbinseln



**(PM)** Am Montag, 16 Juni, stellen sich alle Projekte der Bürgerinitiative Elbinseln vor, es gibt die Möglichkeit zu schweißen, zu schmieden, zu essen, sich den Blutdruck messen und neu frisieren zu lassen, die eigenen Kompetenzen zu testen und allgemein etwas zu Fördermöglichkeiten in Hamburg zu erfahren.

Wir beginnen um 11 h (Friseursalon 12 h). Das Ende der Veranstaltung wird gegen 17 h (Friseursalon 19 h) sein. Wir freuen uns darauf, Sie zu Gast zu haben!

Das genaue Programm finden Sie auf unserer website. Gruppen bitten wir um Voranmeldung unter [info@bi-elbinseln.de](mailto:info@bi-elbinseln.de)

## Führungen im Süden

Hamburg News lädt als neuer und alternativer Stadtführer zu Ausflügen ein.

**(PM)** Unter dem Titel "Wilhelmsburg entdecken" steht eine am **21. Juni** durchgeführte Fahrradtour quer über die Elbinsel. Während der rund vierstündigen Fahrt verfolgt Andreas Grünwald Spuren aus der Geschichte der Wilhelmsburger Arbeiterbewegung, verdeutlicht, wie sich der Stadtteil im Kontext des Hafens entwickelte. Auch auf aktuelle Entwicklungen wird dabei eingegangen. Startpunkt: 11 h an der Einfahrt zum Alten Elbtunnel in St. Pauli.

Bereits am **20. Juni** wird Arne Kowalski zu Fuß durch das Reiherstieg-Viertel führen. Auch hier geht es um Spuren aus der Geschichte der Arbeiterbewegung sowie um IBA und IGS und den damit verbundenen Aufwertungsprozess für die Insel. Treffpunkt für den etwa zweistündigen Rundgang (einzelne Strecken werden mit dem Metrobus zurückgelegt): 15 h am S-Bahnhof Veddel.

Zu einer Radtour durch Moorburg, Francop, Neuenfelde und Cranz lädt Gaby Meyer für Sonntag, den **29. Juni** ein. Die vierstündige Tour führt im gemächlichen Tempo über die Elbdörfer und endet am Fähranleger Finkenwerder. Sie verzaubert uns durch Schönheiten dieser Gegend. Doch gleichzeitig wird auch deutlich, zu welchen zerstörerischen Folgen eine unbedachte Stadtentwicklungspolitik führen kann. Start: 10.30 Uhr am S-Bahnhof Heimfeld.

Zu einen politisch-historischen Abendspaziergang durch Harburg lädt Arne Kowalski am Donnerstag, den **10. Juli** ein. Auch hier geht es um Spurensuche aus der Geschichte der Industrialisierung und der sich in Folge bildenden Arbeiterbewegung seit dem Ende des 19. Jahrhundert. Der Rundgang, der uns zu den markantesten Punkten Harburgs führt, sucht solche Spuren sowohl im Phönix-Viertel, als auch im Binnenhafen, am Sand und am Lüneburger Tor. Start: 17.30 h am Eingangsportal des Harburger Rathauses.

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich.

☎ 0176-54730581 oder [hamburg-news.org](http://hamburg-news.org). Kosten: je nach Geldbeutel 5 bis 8 EUR

### Praxis für Krankengymnastik Jutta Raschke

- ~ Krankengymnastik und Massage
- ~ Lymphdrainagen / Marnitz
- ~ Reflek. Atemtherapie
- ~ Cranio-Sacrale Techniken nach Dr. Upledger
- ~ dynam. Gelenktherapie nach Dorn
- ~ Breuß Massage
- ~ Kinesio-Taping

### Hormon-Yoga-Kurs

(nach Dinah Rodrigues)

speziell für Frauen ab 35 Jahre

\* Anmeldung ab sofort in der Praxis

Veringstraße 101 · 21107 Hamburg

Telefon / Fax 040 - 752 15 70

Alle Kassen · Behandlung nach Vereinbarung

### LoWi Büro für Lokale Wirtschaft

Infos und Service für kleine und mittlere Firmen und Betriebe

Kostenfreie Erstberatung

- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▼ Finanzierung / Fördermittel</li> <li>▼ Marketing</li> <li>▼ Existenzgründung</li> <li>▼ Aufbau von Netzwerken</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▼ Büro Wilhelmsburg<br/>Veringstr.55,21107 Hamburg<br/>Telefon 040/43 26 - 1336, Fax - 38</li> <li>Internet <a href="http://www.lokale-wirtschaft.de">www.lokale-wirtschaft.de</a></li> <li>Gefördert durch die FHH und den Europäischen Sozialfonds<br/>Beschäftigung und Bildung e.V.</li> </ul> |
|---|---|

**Veringstraße 55**

### Garten- und Landschaftsbau

Gartengestaltung – Baumdienst – Gartenpflege

Telefon 040-420 76 22

E-mail [galabau@westermann-hamburg.de](mailto:galabau@westermann-hamburg.de)

Jens Westermann – Jungnickelstraße 21 a – 21109 Hamburg

Telefax 040-429 351 95

[www.westermann-hamburg.de](http://www.westermann-hamburg.de)

### Dienstleistungen an Haus und Grundstück

Hausmeisterdienst – Treppenhausreinigung – Gartenpflege – Winterdienst

Telefon 040 420 72 48

E-mail [hausmeister@westermann-hamburg.de](mailto:hausmeister@westermann-hamburg.de)

**Dendemann**  
**Panik**  
**Ohrbooten**  
**Killerpilze**

2. IBA ELBINSEL FESTIVAL  
 HAMBURG WILHELMSBURG  
 11.-13.7.08

FREITAG  
**11. JULI**  
 17.00 - 24.00 UHR

SAMSTAG  
**12. JULI**  
 14.00 - 24.00 UHR

SCHUTZGEBÜHR  
 5 EURO

SPECIAL GUEST:  
**4LYN**

RUSSKAJA, FLOWIN' IMMO & LES FREQZ  
 AMPLIFY, MARKTSCHIEDER KUNST, JIM PANSEN  
 POOLSTAR, DR WOGGLE & THE RADIO  
 KARTEN: WWW.ELBINSEL-FESTIVAL.DE

EINLASS 2 STD. VOR BEGINN  
 FREIFLÄCHE AM  
 REIHERSTIEG/FÄHRSTIEG

SONNTAG  
**13. JULI**  
 10.00 - 14.00 UHR

WILHELMSBURG BEWEGT SICH  
 START/ZIEL: STÜBENPLATZ

7. IBA HAMBURG INLINE MARATHON  
 ANMELDUNG UNTER: WWW.IBA-INLINE-MARATHON.DE

2. IBA FUN RUN 'N' ROLL  
 ANMELDUNG UNTER: WWW.25KM-HAMBURG.DE

WILHELMSBURG ZEIGT FLAGGE  
 20 EVENTPUNKTE AM DEICH

KOSTENLOSER BUS-SHUTTLE AB VEDDEL &amp; ALTER ELBTUNNEL (SÜD)



## Das große Elbinsel Open Air

Musik vom Feinsten am 11. und 12. Juli.

(PM) Auf der schönen Festivalfläche am Reiherstieg, dort wo früher Milchewer von der Weiden- und Wieseninsel ablegten und nach Hamburg zum Markt fuhren, gibt es für eine geringe Schutzgebühr von nur 5 EUR Rock`n`Roll für die ganze Familie.

Am Horizont sieht man die Kirchen Hamburgs – wie früher. Und man ist nicht einmal 2,5 KM vom Alten Elbtunnel entfernt! Und um den „Aha-Effekt“ zu steigern wird es wieder unsere zwei Zubringerdienste geben: Einen kostenfreien Pendelbus zwischen Altem Elbtunnel (Südseite natürlich) und Festivalgelände; einen weiteren Bus-Pendeldienst von der S-Bahn Veddel über den Stübenplatz zum Festivalgelände.

Das Programm hat es in sich: Die norddeutschen Teenie-Stars „Panik“ (ex Nevada Tan) und die nicht minder rockigen „Killerpilze“ bestreiten mit den erwachsenen „4Lyn“ den Freitagabend (11.7.). Am Sonnabend (12.7.) kommen mit den Ohrbooten und Dendemann eher Dub-Reggae-HipHop Klänge dazu. Alle Bands auf einen Blick:

Sonnabend:

**Killerpilze** aus Bayern

**Panik** aus Schleswig-Holstein

**4Lyn** aus Hamburg

Sonntag:

**Jim Pansen** aus Hamburg/Schleswig-Holstein

**Dr Woggle & The Radio** aus Baden-Württemberg

**Russkaja** aus Österreich

**Marktscheider Kunst** aus Russland/ St Peterburg

**Flowin Immo & Les Freqz** aus Hamburg/Berlin

**Ohrbooten** aus Berlin

**Dendemann** aus Hamburg

Portugiesische Bäckerei

**Seu Café**

Pastelaria Portuguesa



Frühstück

Milchkaffee

Tapas

Mittagstisch

und und und ...

Veringstraße 26

Tel. 75 66 27 27

Geöffnet: Mo. - Fr.: 8<sup>00</sup> - 23<sup>00</sup>, Sa./So.: 8<sup>00</sup> - 24<sup>00</sup>



Tür auf  
zur  
Welt der  
Bücher...!

**Lüdemann**

Die Buchhandlung in Wilhelmsburg

Fährstraße 26 - 21107 Hamburg

Tel. 753 13 53 - Fax 752 29 63

Mo.-Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr

## Stellungnahme zum Kommentar „Der eigentliche Skandal“ von Sigrun Clausen im WIR 05/2008

„Liebe Sigrun Clausen!

Ein „bisschen mulmig“ wird Ihnen angesichts der Nachricht, dass die AIW wieder eine neue „Warenerwerbsstätte für Arme“ eröffnet hat – wie Sie unser Kaufhaus Sammelsurium am Berta-Kröger Platz bezeichnen. Sie „wächst und wächst diese AIW“ - zu einem „Arbeitslosenkonzern“, wie „böse Zungen“ meinen. Ich frage mich, was eigentlich falsch oder schlimm daran ist, dass unsere AIW weitere, neue Möglichkeiten der Beschäftigung für Menschen schafft, die keine oder nur geringe Chancen haben, Arbeit auf dem sog. „Ersten Arbeitsmarkt“ zu finden.

Sie kritisieren, dass wir nur „materiell“ aber nicht „politisch“ als „soziale Opposition“ wachsen. Ich gebe zu, dass wir als AIW einer pragmatischen Linie folgen. Wir nutzen die z.Zt. gegebenen gesetzlichen Möglichkeiten, um etwas mit und für Menschen zu tun, die in unserer Gesellschaft zu den „Armen“ zählen. Wir meinen, dass es nicht ausreichend, wohlfeile Forderungen zu stellen, sondern dringlicher ist, zunächst konkrete Schritte der Hilfe zu gehen. Als Arbeitsloseninitiative verstehen wir uns heute als „Arbeitsinitiative“. Wir machen die Erfahrung, dass die Not eines Langzeitarbeitslosen nicht nur darin besteht, mit sehr wenig Geld leben zu müssen, sondern vor allem auch darin, keine Beschäftigung zu haben, über die er das Bewusstsein empfängt, zu etwas nütze zu sein und am gesellschaftlichen Leben teil zu haben. Die Beschäftigung, die wir mit unseren Projekten vermitteln, hat einen dreifachen Sinn: sie hilft Menschen, die arbeiten wollen, aber aus mancherlei Gründen keine Arbeit im gewerblichen Bereich finden. Ihre Arbeit wiederum kommt der Allgemeinheit zu gute und verwertet (drittens) Waren, die sonst auf der Müllhalde landen würden. Ich wünsche mir, dass diese Art „Arbeit für Menschen“, die keinen Kapitalinteressen dient, weiter wächst – meinetwegen zu einem großen „Arbeitslosenkonzern“! – Warum nicht?

Ich hoffe, dass dann diese Projekte auch politisch ausstrahlen. Dafür jedenfalls werden wir uns in Zukunft verstärkt einsetzen und können die dabei die Unterstützung kritischer engagierter Menschen gut gebrauchen.“

Hildebrand Henatsch

## Bildungsoffensive - eine Zwischenbilanz

„Die Bildungsoffensive ist einmalig und revolutionär: Das erste Mal in der Geschichte in Deutschland wird Bauplanung mit der Frage nach dem Bildungsangebot verknüpft. Nach über einem Jahr der Tätigkeit der IBA GmbH an diesem Projekt wäre es angebracht, eine Zwischenbilanz zu ziehen. Ich möchte es aus der Perspektive eines Vaters von vier Kindern machen, dem viel an der Bildung seiner Kinder liegt.

Zunächst vergegenwärtigen wir uns noch einmal die ursprünglichen Ziele der Bildungsoffensive. Der Projektleiter Herr Dege-Rueger formulierte sie bei einem Vortrag im März 2008 so: „Mit der Bildungsoffensive soll verhindert werden, dass junge Familien mit Kindern weiterhin von der Elbinseln wegziehen. Gleichzeitig sollen Maßnahmen der Bildungsoffensive neue junge Familien auf die Elbinsel locken.“ Im Konzept der IBA vom Februar 2007 heißt es dazu: „Mit attraktiven Bildungseinrichtungen sollen die Elbinseln als Wohnstandort attraktiver werden.“ Auf der Internetseite der IBA vom Frühjahr 2008 ist unter „Bildungsoffensive“ jedoch von den „jungen Familien“ nicht mehr die Rede. Statt dessen werden nun fünf Teilziele definiert: Sprachförderung, Verbesserung der Abschlussquote der Schulabgänger, ein höherer Anschluss der Schulabgänger ins Berufsleben, die Förderung des lebenslangen Lernens für Erwachsene und auch die Förderung der multiethnischen kulturellen Bildung. Sicherlich sind das alles sehr edle Ziele, aber sie sind alle defizitorientiert. Man hat stillschweigend die ursprünglichen Ziele kurzerhand umdefiniert. Ohne viel Federlesens wurde dabei die Zielgruppe gewechselt. Die neue Zielgruppe besteht jetzt offenbar aus Schülern, die die deutsche Sprache nicht beherrschen, die ihre Schulabschlüsse nicht geschafft haben, arbeitslosen Jugendlichen ohne eine Berufsausbildung und schließlich Erwachsenen, denen es an Bildung mangelt, insbesondere bildungsfremden Migranten. Hier muss man also die Verantwortlichen an das ursprüngliche Ziel erinnern.

Bildungsorientierte Familien haben andere Bedürfnisse als Problemgruppen. Wie könnte man den bildungsambitionierten Eltern Anreize schaffen, zu bleiben oder hierher zu ziehen? Dazu würde mir als Vater beispielsweise die Bereicherung der Bildungslandschaft im Privatschulangebot einfallen. Warum sollen Privatschulen nur in Stadtteilen wie Eimsbüttel angesiedelt werden, wo es ja sowieso bereits die größte Privatschuldichte Hamburgs gibt? Die Elbinsel ist ja weitaus

bevölkerungsreicher. Wie wäre es also mit der Akquisition durch die Bildungsoffensive unter privaten Bildungsträgern? Das wäre ein klassisches Anschubprojekt. Das Prinzip „kurze Beine - kleine Wege“ könnte vielleicht eines Tages auch für die Kirchdorfer gelten. Dass die Behördenvertreter der Schulbehörde Privatschulen verdammen, sollte die IBA nicht beeindrucken. Es geschieht im gleichen Ausmaß, wie die Beliebtheit der Privatschulen bei Eltern in ganz Deutschland steigt. Der Vorwurf, Privatschulen würden zur Selektion führen, passt nicht in eine Schullandschaft, die durchweg nur Migrantenquoten oberhalb der 80% kennt. Er übersieht, dass dann nicht nur eine Schule, sondern gleich ein ganzer Stadtteil gemieden wird. Dadurch entsteht eine neue Selektion nach Stadtteilen.

Ganz systematisch hat die IBA GmbH zuerst alle Bildungs- und Sozialeinrichtungen als Bestandsaufnahme erfasst. Laut Vortrag von Herrn Dege-Rueger gibt es über 140 Einrichtungen auf den Elbinseln. In dieser immensen Zahl sind nur 14 lokale Schulen und 18 Kitas. Im Rest findet man viele Beratungsvereine und Anlaufstellen für Problemgruppen. Alle diese Einrichtungen hängen am Finanztropf der Stadt und beschäftigen Scharen von Sozialarbeitern. Je mehr Probleme ein Stadtteil hat, umso besser werden die Berufsperspektiven der Sozialarbeiter. Eine regelrechte Elendsindustrie entsteht. Die sozialen Probleme gibt es trotzdem weiterhin.

Das Projekt Bildungsoffensive verfügt nicht über große Geldtöpfe wie die Behörden. Es hat auch nicht ihre Kompetenzen. Deshalb wurde der Begriff „Vernetzung“ in den Mittelpunkt gestellt. Man meinte wohl, dass Vernetzung nichts kostet. „Vernetzung“ ist heutzutage ein Modebegriff. Für die IBA GmbH und die Bildungsoffensive scheint das jedoch zum Fluch zu werden. Mit der bestechenden Logik, dass Vernetzung Zeitaufwand bedeutet und mehr Zeitaufwand auch mehr Personalressourcen benötigt, wird die Bildungsoffensive von Sozialarbeitern dazu genutzt, nach mehr Geld zu rufen. Das geschieht bei fast jeder Veranstaltung der Bildungsoffensive. Dabei ist es fraglich, ob Vernetzung immer einen Sinn macht. Ich wage zu bezweifeln, ob es beispielsweise einen echten Mehrwert bringt, wenn etwa die Straßensozialarbeit Kirchdorf-Süd mit der Kita Kiddies Oase in der Sanitasstraße vernetzt wird. Und wo eine Zusammenarbeit im Alltag für die Beteiligten echte Vorteile bedeutet, hat eine Vernetzung mit großer Wahrscheinlichkeit bereits stattgefunden.

Mariusz Rejmanowski

## Rätsel – Willis Rätsel – Willis Rätsel – Willis Rätsel

Die Auflösung des letzten Rätsels:



- |           |            |
|-----------|------------|
| 1. Cassia | 9. Bypass  |
| 2. EMusik | 10. Pekari |
| 3. Umlauf | 11. Portal |
| 4. Utopie | 12. Grotte |
| 5. Spruch | 13. Gurren |
| 6. Trance | 14. Egoist |
| 7. Hoeren | 15. Selene |
| 8. Gaucho | 16. Oelung |

Gewonnen haben Annerose und Johannes Schelle einen Blumenstrauß von Blumen Kripke, den Honig von Imker Opitz gewann Jens Jacobs, und die zwei Freikarten für die Maritime Circle Line gehen an Peter Block.

Statt eines klassischen Rätsels gibt es diesmal endlich wieder ein Wer kennt's - Beides können wir aufgrund der Fülle an eingelaufenen Artikeln leider nicht abdrucken.

## Wer kennt's?



Diesmal haben wir eine ländliche Szenerie gefunden. Wer weiß, wo das ist? Unter den richtigen Antworten werden diesmal die Blumen, Honig und nochmals zwei Freikarten für die Maritime Circle Line verlost. Wir sind gespannt auf Ihre Überlegungen!

**Käse, Brot, Molkeprodukte, Eier und Wurstwaren**

Neu: Jetzt auch auf dem Ökochenmarkt am Sand, Harburg, mittwochs 15 - 18 h.

Ökochenmarkt Schulterblatt, donnerstags 13 - 18.30 h.

Und natürlich weiterhin auf dem **Stübenplatz**, mittwochs 7 - 13 h.

## Wettbewerb: Wilhelmsburger Fahrradständer

**(PM)** Der Wilhelmsburger Fahrradständer – so lautet der Titel des Wettbewerbs, den die SBB Kompetenz in Wilhelmsburg ausgeschrieben hat. Wer den „Vering-Cruiser“, ein einmaliges Cruiser-Fahrrad, gewinnen möchte, braucht nur seine Idee eines Fahrradständers einzureichen. Mit der Preisverleihung am 13. Juli beim Elbinselfestival ist dann auch klar, welche Fahrradständer die SBB für Wilhelmsburg bauen wird.

Wilhelmsburg als Fahrradstadt: An dieser Vision beteiligt sich „Aktiv-Rad“ – ein Beschäftigungsbetrieb der SBB Kompetenz - durch Tourenangebote, Aufbereitung von gespendeten Rädern für Schulen und jetzt auch bei der Infrastruktur: Radfahren macht nur Spaß, wenn es auch gute Fahrrad-Parkplätze gibt. Deswegen werden künftig die bei „Aktiv-Rad“ gebauten Fahrradständer im Stadtbild zu finden sein. Damit diese Ständer optimal werden, können jetzt alle Wilhelmsburger - Einzelpersonen, Schulklassen, Vereine usw. - bis zum 27. Juni 08 Vorschläge einreichen: als Zeichnung, Bild oder Modell!

Wie sieht der optimale Fahrradständer aus? Er ist typisch für Wilhelmsburg und unverwechselbar, er ist ein sicherer Parkplatz für alle Räder, unabhängig von Größe und Bauart, er ist ein Werbeträger und er steht ohne Fundament. Außerdem ist er hart wie Stahl und bietet vielleicht noch mehr: Licht, Abfalleimer, Musik....

Teilnehmen werden auch Schülerinnen und Schüler der Freien Schule Wilhelmsburg e.V., die selbst dringend gute Stellplätze für Fahrräder brauchen.

Die Freie Schule, die seit 25 Jahren besteht, hat im Konzept verankert, ihre Jugendlichen in Bewegung zu bringen. Schulleiterin Nicola Schwalbe erklärt: „Soziales Lernen in der Natur ist unser praktischer Unterricht. Nach unserer Erfahrung lernen die Schüler so am besten, ihren Alltag zu organisieren und lebensstauglich zu werden.“

**Weitere Infos**  
**Gorch von Blomberg, Betriebsleiter,**  
 ☎ 21 90 367 - 30.

## Schützenverein Alt Wilhelmsburg/Stillhorn: Ein Novum feiert seinen Abschied beim Schützenfest vom 20. – 22. Juni



**(PM)** Für die 60-Jährige Eva Klapschus war das ein besonderes Erlebnis. Sie hatte ihren Mann Wolfgang als König abgelöst und ihn zum Prinze gemahlt gemacht, nun als erste Frau den Königstitel zu holen, war doch

schön. Und als Novum in der Vereinsgeschichte einzugehen, war auch was Besonderes. Eva Klapschus ist seit 1999 im Verein und auch noch Pressewart.

Der Verein besteht seit 1680, und zu der Zeit durften nur Männer auf den Vogel schießen, seit 2007 dürfen auch die Frauen darauf schießen. Es gibt immer noch Vereine wo es nur Männern vorbehalten ist, darauf zu schießen. Eva Klapschus war schon Damenkönigin und als erste „Frau“ Vizekönig. Als Eva die „Erste“ ging sie durch das Jahr, mit ihren Adjutanten Horst Kantak und Günter Skudlarek, die für sie immer da waren. Nun geht das Jahr zu Ende und Eva blickt zurück, so wie auf ihren Königsball, an den sie oft noch denkt. Es waren zwei Feste, auch ihr runder Geburtstag. So feierte sie mit ganz Vielen, auch die Tochter und Enkelkinder waren da. Sie wohnen nicht in Hamburg, und somit ist es eine weite Reise.

Nun, da sie jetzt Hausfrau ist, hat sie auch Zeit für die Familie und ihren Garten und kann auch wieder öfters zu den Kindern fahren.

Neu in diesem Jahr: Es gibt keinen Ummarsch, der große Zapfenstreich findet nicht wie gewohnt am alten Amtshaus statt, sondern alles in Moorwerder am Schützenhof Bauernstegel 1a. Viele Schützen sind älter und könnten den Marsch nicht mehr mitmachen.

Man wünscht sich immer, dass noch einige neue Schützen dazu kommen, mal schauen. Auch allen Helfern, die immer alles mit organisieren, herzlichen Dank, ebenso unseren Sponsoren und den Bünabes, die uns immer begleitet haben. Das Jahr geht auch für unseren Vizekönig Hartmut Mack und Damenkönigin Hannelore Tödter zu Ende. Beide hatten eine doppelte Belastung, denn sie sind auch die Schießwarte des Vereins.

### Lotse Fährstraße 66

Fährstraße 66, 21107 Hamburg  
 Individuelle Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen in Wilhelmsburg  
 Montag - Freitag Tel. 30 09 33 01  
 Fax: 30 09 33 09  
 E-mail: Lotse-faehrstrasse-66@der-hafen-vph.de  
 www.der-hafen-vph.de



Tel. 040 / 754 00 56

Aktivurlaub, Wander- und Rad-Erlebnisreisen,  
 Sprachurlaub, Rundreisen, Kreuzfahrten und mehr...  
 Wir beraten Sie gern!

### Der Baguette-Laden

Französische Baguettes und Salate



Baguettes  
 frisch aus dem Ofen  
 mit unserem  
 hausgemachten  
 Dressing!

Tel. 75 22 220 Fax 75 22 210  
 Inh.: M. Flecke

Veringstr. 97 / Ecke Neuhöfer Str.

Öffnungszeiten:  
 mo-fr: 11 - 22 Uhr; sa+so: 16 - 22 Uhr



Neuhöfer  
 Straße 23  
 Puhstorf  
 Haus 2  
 21107 HH

Tel.: 040  
 750 628 33

Fax: 040  
 750 628 34

Email:  
 RAHamburg  
 @fuer-  
 Arbeitnehmer.de

Bürogemeinschaft der Rechtsanwälte  
Anja Behnken · Mirco Beth  
Harald Humburg

## Arbeitsrecht

ausschließlich für  
 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer,  
 Betriebs- und Personalräte

## Sozialrecht

Termine nach telefonischer oder elektronischer Vereinbarung

## WO in Wilhelmsburg

**Abstinent fahren.** Gesprächsgruppe: mi., 19 h, Weimarer Str.85 (Kodrobs)  
☎ 0171-4794181 u. 0180 53009.

**Arbeitslosen-Initiative Wilhelmsburg e. V.** im Deichhaus, Vogelhüttendeich 55  
☎ 753 42 04, Fax 75 66 57 07  
AiW-Deichhaus@t-online.de  
www.ai-w.de

**Wilhelmsburger Tafel,** ☎ 75 66 59 34,  
sylvialues@msn.com

... im Deichhaus:

- **Lebensmittelausgabe:** di-fr ab 13 h + sa ab 12 h (Bonausgabe ab 10 h, fr ab 11 h).

- **Mittagstisch/Snacks:** di-fr ab 12 h.

- **Deichcafé:** di, do, fr 8-14 h, mi + sa 7-14 h.

... im **Bahnhofsviertel** im Gemeindehaus St. Raphael, Jungnickelstr. 21:

- **Lebensmittelausgabe:** di 12.15 h (Bonausgabe ab 11 h)

- **Frühstück:** di ab 11 h.

... in **Kirchdorf** im Gemeindehaus der Kreuzkirche, Kirchdorfer Str. 170:

- **Lebensmittelausgabe:** mi 13 h (Bonausgabe ab 10 h).

- **Café:** mi ab 10 h

- **Mittagstisch:** mi ab 12 h

**Möbelhilfe Moewi,** Dierksstr. 13  
mo, di, mi, fr 9-15, do 9-18 h.

☎ 31 70 20 13, Fax 31 70 20 14.  
www.moebelhilfe-wilhelmsburg.de

**Fahrradwerkstatt:** Am Veringhof 9-11: mo-fr 9-16 h oder nach Absprache, ☎ 63 65 15 05

**book & byte:** Veringstr. 61: mo-fr 10-18 h, sa: 10-14 h, ☎ 41 54 24 44

**bike & byte:**

Veddeler Brückenstr. 128: Reparatur und Verkauf von gebrauchten Fahrrädern + PC-Selbsthilfwerkstatt, mo-fr 10-18 h.

☎ 67389254 (byte)/67389255 (bike)

**ASK GmbH Sanierungsträger**

Lange Reihe 29, 20099 HH.  
☎ 28 08 78 0, Fax 28 08 78 22

**AWO Distrikt Wilhelmsburg,** Fährstr. 73,  
Kontakt: Wolf-Gerhard Wehnert,  
☎ 75 66 08 09

**AWO-Seniorentreff,** Rotenhäuser  
Wettern 5: mo-fr 13-17 h, ☎ 31 97 94 29

**BAK-Bund alkoholfrei lebender Kraftfahrer Nord e.V.** - Hilfe für alkohol-, drogen- und verkehrsauffällige Kraftfahrer, Weimarer Str. 83-85 (KODROBS)

Kontakt: Soz.-Therap. Holger Heidecke  
Gesprächsgruppe: do 19.30 h

☎ 280 55 398 / 0170 73 88 418

Info@bak-hamburg.de,

www.bak-hamburg.de

**Behinderten-Arbeitsgemeinschaft Harburg,** Vogelhüttendeich 55. Beratung im Deichhaus: di 11-13 h  
info@bag-harburg.de

**Beratung für auffällige Kraftfahrer/innen Hamburg Nord e.V.,** Kontakt: M. Montana,  
☎ 0171 8948785 u. 7542211 oder  
Egon Golsch, ☎ 0171 4794181  
e.golsch@abstinent-fahren.de

**Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern,** Vogelhüttendeich 81,  
☎ 428 71 6343: mi 14-16 + fr 11-13 h

**Betreuungsverein für Harburg „Insel“,** Deichhausweg 2, 21073 HH, ☎ 32 87 39 24  
Sprechstunden bei der BI Ausländische Arbeitnehmer e.V., Rudolfstr. 5, jeweils am vierten Mittwoch im Monat 12-14 h

**Bewohnerverein Kirchdorf-Süd e.V.,** Karl-Arnold-Ring 51, ☎ 219 92 48-4,  
Fax 219 92 48-3

Sprechzeiten: mo + do 17-19 h,  
Kinderbistro: Ab 7 h Frühstück für Kinder und ab 12.30 h Mittagessen für Kinder.

**BI-Beruf und Integration Elbinseln gGmbH,** Neuhöfer Str. 26,  
☎ 752 28 65, Fax 307 89 55

**Bildungsoffensive Elbinseln,**

Koordinierungsstelle: c/o IBA-HH GmbH, Am Veringhof 9, ☎ 22 62 27 44  
Juergen.dege-rueger@iba-hamburg.de

**Bücherhalle Kirchdorf,** Wilhelm-Strauß-Weg 2 (am S-Bahnhof), ☎ 754 23 58,  
mo, de, fr 11-13 + 14-17 h-17 h,  
mi geschlossen; do 11-13+ 14-18 h

**Bücherhalle Wilhelmsburg,** Vogelhütten-deich 45, ☎ 75 72 68, Fax 307 88 83,  
mo+fr 11-13 + 14-17 h; di 14-17 h,  
do 11-13 + 14-18 h; sa 10-13 h

**Bürgerhaus Wilhelmsburg,** Mengestr. 20,  
☎ 752 01 70, Fax 75 20 17 10  
info@buewi.de

Geöffnet: mo 13-21.30 h; di-do 9 bis mind. 21 h; fr bis mind. 14 h; fr abends, sa + so je nach Veranstaltungen.

**Kursanmeldungen und Kartenverkauf:**  
di 10-12 + 16-19 h  
mi 10-12; do 16-19 + fr 10-12 h

**Förderverein Bürgerhaus Wilhelmsburg e.V.,** Mengestr. 20,  
Kontakt: Egon Martens,  
☎ 754 13 53  
Martens.Egon@t-online.de

**Bürgerinitiative ausländische Arbeitnehmer e. V. ,** Integration und Bildung  
**Integrationszentrum Wilhelmsburg,** Rudolfstr. 5, ☎ 756 01 23 15

**Offene Beratung:** mo 10-14 h,  
di + do 14 - 18 h. Andere Beratungszeiten nach Absprache.

**Deutsch- und Integrationskurse**  
Anmeldung: di + do 16 - 18 h.

**Stadtteilbüro Veddel,** Wilhelmsburger Str. 2, ☎ 789 99 66,  
Offene Beratung: mo 10 - 13 h,  
mi 15 - 18 h. Andere Beratungszeiten nach Absprache.

**Bürgerverein Wilhelmsburg e.V.**  
Geschäftsstelle: RAe v. Behren & Seumenicht, Weimarer Str. 16  
☎ 754 89 01, Fax 31 76 86 96

• Stempel  
• Schilder  
• Gravuren  
• Pokale  
• Visitenkarten  
• Drucksachen  
• Grafik + Satz

Vereinsrabatte!



Tel. + Fax 75 66 27 21  
www.derstempelmann.de

Stempel-Notdienst

Fährstraße 46 - Werkstatt a. d. Hof

## Gärtnerei Frank Sannmann

Moorwerder Norderdeich 22  
21109 Hamburg  
☎ 754 44 93

**Beet- und Balkonpflanzen in Top-Qualität und großer Auswahl - nicht vom Regal, sondern direkt aus dem Gewächshaus!**



**Demenznetz Wilhelmsburg,**

Rotenhäuser Str. 84, ☎ 75 24 59 22  
Tel. Beratung: di 13 - 14 h, fr 16 - 16.30 h.  
Angehörigengruppe: Jeden vierten  
Dienstag im Monat 17.30 - 19.30 h

**Diakonie Wilhelmsburg e.V.,**

Diakonie- und Sozialstation Rotenhäuser  
Str. 84, ☎ 75 24 59 0, Fax 75 24 59 39  
info@diakonie-elbinsel.de

**Dolle Deerns e.V.** - Verein zur Förderung  
feministischer Mädchenarbeit

**Mädchentreff Kirchdorf-Süd,**

Erlerring 9, ☎ 754 21 98,  
Fax 41 48 26 41  
dolledeerns@maedchentreff-ki-sued.de

**ELAS-Suchtkrankenhilfe des  
Diakonischen Werkes**

**St. Raphael-Gemeinde,** Jungnickelstr. 21,  
Beratung nach Vereinbarung, ☎ 61 43 81  
Selbsthilfegruppe: mi 18.30-ca. 20 h

**Kreuzkirchengemeinde,** Kirchdorfer  
Str. 175, Selbsthilfegruppe: mi 18.30-20 h

**Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus**

Naturschutzverband GÖP e.V.  
Moorwerder Hauptdeich 33,  
☎ 75 06 28 31 od. 73 93 12 67  
Goep.ev@web.de

**Elternschule Kirchdorf-Süd**

Karl-Arnold-Ring 53,

☎/Fax 754 20 71

Sprechzeiten: mo 10-17 + do 9-12 h

**Elternschule Wilhelmsburg**

Zeidlerstr. 75, ☎ 753 46 14,  
Fax 74 20 17 40

Sprechzeiten: mo 10-12 + do 16-18 h

**Ev. Jugend Wilhelmsburg**

Schwentnerring 6, ☎ 754 01 88,  
Fax 25 77 22 05  
ejwilhelmsburg@gmx.de

**Die Fähre,** Veringstr. 99, ambulante Famili-  
en- und Einzelfallhilfe für Kinder, Jugendliche  
und Familien aus Wilhelmsburg

☎ 36 16 03 21, Fax 36 16 03 23,  
mo + do 10-16 h

**Fährstraße e. V.** - Verein zur Förderung

von kulturellen u. stadtteilverbindenden Akti-  
vitäten, ☎ 015 773 890 434  
post@verein-faehrstrasse.org  
Www.verein-faehrstrasse.org

**Falkenflitzer - Verein zur Förderung der  
Jugendarbeit,** Jaffestr. 10

☎ 75 12 81, Fax 75 1282,  
**Verleih-Hotline: 75 66 50 18**  
mail@falkenflitzer.de

**Forum Bildung Wilhelmsburg (FBW)**

c/o Gesamtschule Wilhelmsburg, Per-  
stiege 1, ☎ 428825-136, Fax 428825-240,

info@f-b-w.info

**Freiwillige Feuerwehr Wilhelmsburg,**

Rotenhäuser Str. 73 a, ☎ 75 66 09 69,  
www.ff-wilhelmsburg.de

**Freizeithaus Kirchdorf-Süd,**

Stübenhofer Weg 11,  
☎ 750 73 53, Fax 31 97 37 60  
info@freizeithaus-kirchdorf.de  
www.freizeithaus-kirchdorf.de

**Partyraumvermietung** (für Leute aus  
Kirchdorf-Süd): do 16-18 h

**Hamburger Essenshilfe,** di 15.30-16 h

**Friedensinitiative Wilhelmsburg,**

Kontakt: Inge Humburg, Dorfstieg 2 B,  
☎ 754 74 75, famhumburg@t-online.de

**Gangway e. V.,** Georg-Wilhelm-Str. 25,

☎ 657 98 07-00, Fax 657 98 07-10  
gst@gangway.info

**Halle 13,** Neuhöfer Str. 23 (PuhsthoF),

☎ 09 08 97-35 (Büro),  
Programm-Hotline Tel 09 08 97-40  
info@halle-dreizehn.de

**Hafenmuseum im Aufbau,** Außenstelle des

Museums der Arbeit, Kopfbau Schuppen  
50A, Australiastraße, 20457 HH,  
☎ 73 09 11 84,hafenmuseum@museum-  
der-arbeit.de

**Haus der Jugend Kirchdorf,** Krieterstr. 11,

**h p Design**

**Heimo Ponnath Design**

**Druckdesign** anspruchsvoller Einladungen, Flyer, Broschüren, Prospekte, Kataloge, Karten etc.

**Webdesign** für kleine und mittlere Unternehmen, die komplette und optimale Lösungen brauchen

**Text** auch für den Nicht-Fachmann verständlich geschrieben trotz komplexer Fachthemen

**Schulung** zu Themen aus den Bereichen Internet, Sicherheit, Designgrundlagen etc.

Rotenhäuserstr.51, 21109 Hamburg, Tel.: 753 47 95, Fax: 752 68 03  
E-Mail: ponnath@heimo.de, Web: http://www.heimo.de

**Wilhelmsburger Zoo**

**Angelladen**

Tel / Fax 75 98 29  
Veringstraße 44 · 21107 Hamburg

**Wir haben für Sie**  
wie seit vielen Jahren

- Aquaristik • Zierfische (Süßwasser) • vieles rund um's Haustier •
- Angelgeräte und Zubehör • Angelköder • Sämereien • Düngemittel • und eine ganze Menge mehr

**Vitanas**  
PFLEGEN UND WOHNEN

**life**  
PFLEGEN UND WOHNEN  
Hamburg

**Pflege mit Tradition**

Bei PFLEGEN UND WOHNEN sind Sie in guten Händen



Das Senioren Centrum Wilhelmsburg bietet für jede Lebenssituation eine individuelle Form der Betreuung:

**Stationäre Pflege • Kurzezeitpflege • Betreuung für Menschen mit Demenz • Betreuung für Menschen Im Wachkoma • Betreutes Wohnen**

**Senioren Centrum Wilhelmsburg**  
Hermann-Westphal-Straße 9 • 21107 Hamburg •  
Telefon 20 22 - 42 25 • www.pflegenundwohnen.de

☎ 754 65 66, Fax 74 20 08 01  
www.hdjkirchdorf.de

### Haus der Jugend Wilhelmsburg

Rotenhäuser Damm 58, ☎ 753 25 92,  
Geöffnet: mo 14-20 h, di+mi 14-22 h,

**Mädchen- und Frauentag:** do 14-19 h,  
fr+sa, 15-21 h

#### Bewerbungshilfe:

mo-do 14-19 h, fr 16.30-21 h

### Honigfabrik,

Stadtteilkulturzentrum, Industriestr. 125-131,  
☎ 42 10 39 0, Fax 42 10 39 17

hofabuero@honigfabrik.de

www.honigfabrik.de

### Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg &

**Hafen**, do 14-17 h, ☎ 42 10 39 15

markertmhonigfabrik.de

www.geschichtswerkstatt-wilhelmsburg.de

### MITEINANDER-FÜREINANDER.

Gruppentreffen: di 10 h,

Anfragen an den Handwerkerdienst: di + do  
10-12 h persönlich oder ☎ 42 10 39 20.

**INA** - Beratungsstelle für SchülerInnen, die  
eine Ausbildungsstelle suchen.

Fährstr. 89, ☎ 765 57 05

### Insel-Lichtspiele e. V. Kino für die Elbinsel.

☎ 55 57 96 82, Fax 41 16 38 27,

info@insel-lichtspiele.de

Postfach: Insel-Lichtspiele, 21098 HH

### Jugendhilfeeinheit Mitte des vse,

Jenaer Str. 8

☎ 64 88 60-41/-42, Fax 64 88 6043

### Jugendkrisenwohnung Wilhelmsburg

Interessenten melden sich bitte bei Constan-  
ce Büsch, Hamb. Kinder- u. Jugendhilfe e.V.,

☎ 302 389 41 oder 0177 854 59 72

### Jugendzentrum Kirchdorf-Süd e. V.

Karl-Arnold-Ring 9, ☎ 750 90 71

(Teestube) u. 75 49 30 74 (Büro)

### Kindergarten Inselkinder e.V.

Rotenhäuser Damm 58

☎ 307 93 80

### Kindergarten Paul-Gerhardt der Ev. luth.

Reiherstieg-Kirchengemeinde,

Georg-Wilhelm-Str. 121

☎ 752 69 26, Fax 75 66 63 70

### Kinderhaus SterniPark e.V.

Schoenenfelderstrasse 5,

☎ 75 06 24 90, Fax 75 06 24 92,

schoenenfelderstrasse@sternipark.de

**Babyklappe**, Notrufnummer für Schwange-  
re und Mütter in Not: ☎ 080 04 56 07 89.

### Kinderspielstunde „Kleine Bären e.V.“

Kirchdorfer Str. 175, Leitung Heidi Richter,

☎ 0160 838 2344,

Kleine-baeren.ev@gmx.de

### Kindertagesstätte „Auf der Höhe“,

Auf der Höhe 51,

☎ 754 23 51, Fax 75 49 26 70.

### Kindertagesstätte Elb-Kinder,

Prassekestr. 3, ☎ 754 14 15, Fax 754 36 94.

### Kindertagesstätte Emmaus der ev.-luth.

Reiherstieg-Gemeinde, Mannesallee 13,

☎ 75 83 19, Fax 74 21 46 26.

Kita.emmaus@freenet.de

### Kindertagesstätte Kiddies Oase,

Sanitasstr. 11,

☎ 752 65 75, Fax 75 66 56 74,

Kita-kiddiesoase@kitas-hamburg.de

### Kindertagesstätte Kirchdorfer Straße,

Kirchdorfer Str. 185,

☎ 754 47 12, Fax 75 06 21 59.

### Kindertagesstätte Koppelstieg des

Arbeiter-Samariterbundes, Koppelstieg 40,

☎ 754 04 48, Fax 75 06 15 09,

### Kindertagesstätte Rotenhäuser Damm,

Rotenhäuser Damm 90, ☎ 75 83 58,

kita-rotenhaeuser.damm@kitas-hamburg.de.

### Kita Vogelhütte des DRK, Hans-Sander-

Str. 7, ☎ 75 66 51 42, Fax 75 66 51 48,

kita-bernhard-dey-haus@drk-hh-harburg.de.

### Kleiderkammer Wilhelmsburg der

Passage gGmbH, Am Veringhof 17,

☎ 75 75 76, Fax 752 40 09,

Geöffnet: mo - do 8 - 16.30 h

#### Weitere Ausgabestellen:

mo: 12.30-13.30 h Haus der Jugend WB,

di: 15-16 h Gemeindesaal der Immanuel-

Kirche, Wilhelmsb. Str. 71, HH-Veddel;

di 15 - 16 h Freizeithaus Kirchdorf-Süd;

mi: 9 - 10 h Haus der Jugend Kirchdorf.

### Kombibad Wilhelmsburg

Dratelnstr. 30, ☎ 78 88 17 31

**Kunstladen 17**, Mokrystr. 17

Galerie, ☎ 75 66 67 98.

### Kompetenzagentur Wilhelmsburg,

Krieterstr. 1, ☎ 31 76 73 36,

Ausbildungsberatung für Jugendliche am HdJ  
Kirchdorf.

### Laurens-Janssen-Haus, Dienstleistungs-

zentrum Kirchdorf-Süd der Passage gGmbH,

Kirchdorfer Damm 6,

☎ 303 89 80, Fax 30 38 98 11,

laurens-janssen-haus@passage-hamburg.de

**Bistro und Internetcafé:** mo - fr 9 - 17 h,

**Schreibservice:** mo - fr 8 - 17 h,

**Postagentur:** mo-fr 10-12 und 13-17 h,

mi bis 12 h

### LEB Berufsbildung Veringhof,

Am Veringhof 19, Angebote und Beratung

zur Ausbildung und Berufsvorbereitung.

☎ 756 09 20, Fax 75 60 92 13.

L-E-B-Veringhof@t-online.de

### Lotse Fährstraße 66, Fährstraße 66,

Individuelle Unterstützung für Menschen mit  
psychischen Erkrankungen.

☎ 30 09 33 01, Fax 30 09 33 09

Lotse-faehrstrasse-66@der-hafen-vph.de

### LOTSE, Psychosoziale Kontakt- und Bera-

tungsstelle, Fährstr. 70,

☎ 75 66 01 75, Fax 75 66 01 76,

lotse@der-hafen-vph.de

mo - do 15 - 19 h,

di und do auch 10 - 13 h, fr 13 - 17 h.

**Offener Treff:** mi 16 - 18 h

### LOWI - Büro für Lokale Wirtschaft,

Büro Wilhelmsburg, Veringstr. 55,

☎ 43 26-13 36, Fax 43 26-13 38

info@lokale-wirtschaft.de

### Mensch und Leben e. V., Neuenfelder

Str. 92 a, ☎ 41 92 67 82, Fax 41 92 67 60,

www.mensch-und-leben.org

## BEERDIGUNGSINSTITUT



## FRITZ LEHMANN

WERNER UND CHRISTINA KNÜPPEL G.M.B.H.

HARBURG/WILHELMSBURG/KIRCHD.  
LÜNEBURGER TOR 3 / CITY GALERIE  
TAG UND NACHT PERSÖNLICH ERREICHBAR

TEL. 040 / 77 35 36

AUSFÜHRUNG ALLER BESTATTUNGSARTEN - AUF

ALLEN FRIEDHÖFEN - BESTATTUNGSVORSORGE -

AUF WUNSCH HAUSBESUCH INTERNET: WWW.FRITZ-LEHMANN.DE

auto-schultz.de



Ihr Partner im Süden Hamburgs.

Neu- und Gebrauchtwagen, Reparatur ALLER Fabrikate.

AUTO  
**SCHULTZ**  
BIBLIOTHEK HARBURG IN FÄHRT

Niedergeorgswerder Deich 97 - 21109 Hamburg  
Tel.: (040) 31 17 15-0 - info@auto-schultz.de



TOYOTA



**Mittelpunkt Wilhelmsburg,**

Schwentnerring 3, kostenlose Beratung für Kinder, Jugendliche und Eltern im Wilhelmsburger Osten in Erziehungsfragen, bei Problemen mit Schule, Drogen etc.

☎ 74 20 09 08, Fax 42 10 01 40,  
Geöffnet: mo 13 - 17 h; di 10 - 16 h;  
do 13 - 17 h und nach Vereinbarung.

**Museum Elbinsel Wilhelmsburg,**

Kirchdorfer Str. 163, geöffnet: April bis Oktober: so 14 - 17 h, ☎ 31 18 29 28, Führungen und Bibliothek nach Vereinbarung.

**Pädagogischer Mittagstisch**

... **des ASB** im HdJ Kirchdorf, Krieterstr. 11,  
☎ 754 04 48 (Kita Koppelstieg);

... **des Inselkinder e.V.** im HdJ Wilhelmsburg, Rotenhäuser Damm 58, mo-fr 13 - 17 h  
☎ 307 93 80

**Passage gGmbH, Quartierspflege - Hausbetreuung,** Dahlgrünring 1

☎ 79 71 63 0,  
quartierspflege@passage-hamburg.de

**Plattdüütsch' Stammdisch** is jümmers  
Klock 7 an den 1. Mittwoch in'n Monat in uns'  
Willemsborger Windmühl.

Nofrogen bi Seelands, ☎ 754 25 70.

**PRO FAMILIA,** Vogelhüttendeich 81,  
Offene Sprechstunde (ohne Voranmeldung)  
di 15 - 18 h.

**Projektgruppe „Stadtteilpflege Wilhelmsburg“**, Rüttersbarg 46, 22529 Hamburg  
☎ 430 12 36; henze@ding-planung.de

**ProQuartier** - Projektbüros:

Reiherstiegviertel, Veringstr. 63,

☎ 75 66 24 02,  
Kirchdorf-Süd, Erlerring 10,  
☎ 31 99 38 53.

**Psychosoziale Beratungsstelle Wbg,**

Vogelhüttendeich 81, ☎ 753 31 06,  
Schwerpunkt: MigrantInnenberatung

**Rassekaninchenzüchterverein HH 44 - Wilhelmsburg Ost,**

c/o Heinz Krohn, Rethweg 52, ☎ 7543448.

**REBUS** - Regionale Beratungs- und Unterstützungsstelle der BBS, Krieterstr. 5,  
☎ 42 88 77 03, Fax 428 87 74 13,  
Sprechstunden: mo - fr 8 - 16 h  
(Voranmeldung).

**Regionales Wohnprojekt Wbg,**

Hamb.Kinder- und Jugendhilfe e.V.,  
Georg-Wilhelm-Str. 174  
☎ 792 28 48 oder 790 86 83.

**Reit- und Fahrverein Wilhelmsburg-Kirchdorf von 1911 e. V.,**

Niedergeorgswerder Deich 170,  
☎ 750 83 15,  
www.reitverein-wilhelmsburg.de

**Sanierungsbüro Wilhelmsburg S 5,**

Südliches Reiherstiegviertel  
Veringstr. 57

Ansprechpartner: Arno Siebert  
Sprechzeiten: do. 15-18 h  
☎ 533 330 75  
siebert@gfs-bremen.de

**Sanierungsbüro Wilhelmsburg S 6 ,**

Berta-Kröger-Platz, Krieterstr. 18,  
Sprechzeiten: di 11-13 h, do 15-18 h,

☎ 30 23 68 39

**SBB Kompetenz GmbH,**

Am Veringhof 11-13, Berufsförderung, Integrations- und Sprachkurse, Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen, sinnvolle Aktiv-Jobs für ALG II-EmpfängerInnen  
☎ 21 90 36-710, Fax 21 90 36-744,  
Kundencenter-sued@sbb-hamburg.de

**Schachklub Wilhelmsburg v. 1936 e.V.,**

jeden do ab 18 h für Jugendliche, ab 19 h für Erwachsene im Gemeindehaus der Emmauskirche, Rotenhäuser Damm 11.

**Schute** - Galerie für Landschaftskunst, Veringkanal, Zugang über den Hof der Honigfabrik, Industriestr. 124-131.

**Senioren Centrum Wilhelmsburg**

Hermann-Westphal-Str. 9, ☎ 2022-4225  
Rezeption: mo-do 8-16 h, fr 8-16 h

**Skatclub „Glückliche Buben“**, Vogelhütten-deich 73, Hotel Maaßen, Fr ab 19 h.

**Sozialberatung des Diakon. Werks,**

di 11 - 13 h, Gemeindehaus St. Raphael,  
Jungnickelstr. 21, ☎ 754 35 05;  
do 10- 12 h, im Deichhaus, Vogelhütten-deich 55, ☎ 753 42 04;  
do 15 - 16.30 h, Laurens-Janssen-Haus,  
Kirchdorfer Damm 6 (leider keine telefoni-  
sche Beratung möglich).

**Sozialer Treffpunkt** in Kirchdorf-Süd der Behindertenhilfe Hamburg gGmbH,  
Karl-Arnold-Ring 2, (EG/Seiteneingang).  
☎ 21 99 69 88, Fax 21 99 69 89.

**Sozialverband Deutschland**, Ortsverband Kirchdorf-Wilhelmsburg, c/o Ronald Wilken,  
☎/Fax 754 55 85, mobil 0178 27 22 434,

**ANETTE GÜNTHER**  
Rechtsanwältin

*Ehe- und Familienrecht · Verkehrsrecht*

Wilstorfer Str. 52 · 21073 Hamburg · (gegenüb. Phoenix Center)

**Tel. 040 - 750 87 95** · Fax 040 - 419 26 661  
E-Mail: a.guenther@ra-kanzlei-harburg.de

**GRD**  
**DIENSTLEISTUNGEN**  
Spez. Gebäudereinigung aller Art  
& Hausmeisterservice

Tel./Fax 040/753 46 31 – Mobil 0171/520 21 34

...sind's die Füße?  
med. pod.

**FUSSPFLEGE**  
**Thomas Beermann**

**Tel. 752 80 56**

**Veringstraße 71**



seit 1920

**VOGEL**  
**Fernsehen**  
**Radio-Hifi**  
**Meister-Service**

Tel.: 75 78 03

**Veringstraße 54 - 56**

Ronaldc@gmx.de

Treffen: Jeden 2. Mittwoch im Monat 18.30 im Bürgerhaus Wilhelmsburg.

**Spielgruppe „Die Schildkröten“**, Elfi Reimers, Kirchdorfer Straße, ☎ 754 55 32.  
**Spielhaus und Bauspielplatz Rotenhäuser Feld**, Rotenhäuser Damm 80, ☎/Fax 753 30 32,

mo-do 13.30-18.45, fr 13.30-19.45 h, Jeden 1. sa im Monat 12-18.45 h.

**Startklar ... Für den Beruf**, Bonifatiusstr. 2 (Anbau der Schule) ☎ 75 66 95 73, Fax 76 66 95 90, startklar@invia-hamburg.de

**Stöberstube** in St. Raphael, Jungnickel-str. 21 (Gemeindehaus) fr 10-15 h.

**Straßensozialarbeit Kirchdorf-Süd**, Erlerring 7, ☎ 754 79 87, Fax 74 20 08 95.

**Suchtberatungsstelle KODROBS**, WBG/Süderelbe, Weimarer Str. 83-85, ☎ 75 16 20 und 75 16 29, Fax 752 32 78, mo, di, do und fr 10 - 19 h, di Frühstück 10.30 - 12.30 h, Beratung auch in türkisch, kurdisch und russisch.

**Susila Dharma - Soziale Dienste e.V.**, Jenerseitedeich 120, ☎ 754 17 48, Fax 754 75 74, sd-germany@susiladharm.org

**Tagespflegestätte** der Diakonie- und Sozialstation Wilhelmsburg, Rotenhäuser Str. 84, ☎ 75 24 59 28, Fax 75 24 59 48, www.apdd.de

**Tschüss Vattenfall**, Ökostromberatung Fährstr. 10, Geöffnet di + do 13 - 18 h, sa 12 - 15 h

**Türkischer Elternbund**, Vogelhüttendeich 55 (Altes Deichhaus). di 16-18 h, do 16-19 h.

**Unternehmer ohne Grenzen e.V.** Büro Wilhelmsburg, Veringstr. 65, ☎ 75 60 20 30, Fax 75 60 20 59, www.unternehmer-ohne-grenzen.de

**Verikom e. V.**, Interkulturelle Frauenbegegnungsstätten  
**Dahlgrünring 2**  
☎ 750 89 86, Fax 754 82 81 kirchdorf-sued@verikom.de  
**Thielenstr. 3a**  
☎ 754 18 40, Fax 750 73 36 wilhelmsburg@verikom.de

**Verständigungsarbeit in St. Raphael**, Wehrmannstr. 7, ☎ 38 68 37 45, Pastorin Friederike Raum-Blöcher Sprechstunde: di 9.30-10.30, fr 10-12 h.

**VESKU Verein für Sprache und Kultur e.V.**, ☎ 22 60 64 58 (19 - 21 h), www.vesku.de, sprache@vesku.de

**Wilhelmsburger Fußball-Altherren-Auswahl** von 1967 „Spendenfonds e.V.“ Vereinslokal: Wilhelmsburger Hof

**Wilhelmsburger InselRundblick**, Vogelhüttendeich 55, ☎ 40 19 59 27, Fax 40 19 59 26, briefkasten@inselrundblick.de

**Wilhelmsburger Musikverein e. V. (Wilhelmsburger Männerchor & Inseldeerns)**, Postfach 930872, 21088 Hamburg c/o R. Maak, ☎ 711 91 54 und Thomas Lemme, ☎ 75 06 23 44 info@wilhelmsburger-musikverein.de www.wilhelmsburger-musikverein.de

**Wilhelmsburger-Oase e. V.**, Dierksstr. 8 ☎ 350 71 33 13, www.wilhelmsburger-oase.de

**Wilhelmsburger Ruder Club v. 1894 e.V.**, Vogelhüttendeich 120, ☎/Fax 752 80 88. Training + Infos: mo, mi, fr 17-19 h.

**Windmühle „Johanna“**, Schönenfelder Str. 99 a, Café und Besichtigungen jeden 1. So im Monat. ☎ 754 38 45 C.Schmidt 1.Vors. windmuehle.johanna@t-online.de

**Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg e.V.**, Verein zur Entwicklung der Elbinseln im Herzen Hamburgs, Rotenhäuser Damm 72c, ☎ 75 91 91, info@zukunft-elbinsel.de www. Insel-im-fluss.de

**WANN in Wilhelmsburg**

**Sonnabend, 14.6.**

10 h, *Deichverteidigungslager In de Huuk*  
**Treffen mit dem Deichvogt für Väter und Kinder**  
Anmeldung! ☎ 753 46 14, Elternschule Wilhelmsburg

22 h, *Honigfabrik*  
**Party: ElectroGrooveClub** - 6 DJ's, Live-Visuals, Live-Acts

**Sonntag, 15.6.**

14 h, *Teffpunkt: Stübenplatz/Wilhelmsburg*  
**„Auf der Spur der Kultur“**  
Fahrradrundfahrt zu den kulturellen Stationen

 **arno stüben**  
gardenen und teppichboden  
Tel. 040 / 75 73 16

Computer ■ Netzwerke ■ Internet-Telefonie (VoIP) ■ DSL  
Kommunikationstechnik ■ Beratung ■ Verkauf ■ Service

**www.pc-holm.de**

tel 040/752 88 56 mobil 0172/59 39 601 fax 040/756 62 779 e-Mail info@pc-holm.de



Restaurant  
**Marialva**  
bei Jorge

Täglich 11 - 24 Uhr  
portugiesische und spanische Spezialitäten

Mo. bis Fr. bis 16 Uhr **Mittagstisch:**  
11 versch. Gerichte für 6 € - mit Suppe und Dessert

Georg-Wilhelm-Straße/Ecke Trettaustraße - ☎ 75 98 52



Genusswelt  
im WEZ



**arko**  
... gön' ich mir!

Präsente?  
Wir beraten Sie gern!  
Tel. 75 46 171

Geöffnet  
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Inh. P. Radomski

der Vergangenheit & Gegenwart in Wilhelmsburg mit der Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg & Hafen

11 h, S-Bahnhof Wilhelmsburg

**Abfahrt Fahrradsternfahrt von W'burg aus**

**Dienstag, 17.6.**

10.30 h, Bücherhalle Kirchdorf

**Bilderbuchkino: „Wo die wilden Kerle wohnen“** von Maurice Sendak, ab 4 J.

**Donnerstag, 19.6.**

10-13 h, Bürgerhaus

**Fachtag von Dolle Deerns e. V.:** „Aus purer Lust am Weiterdenken“  
Teilnahmebeitrag 30 EUR

**Freitag, 20.6. - Sonntag, 22.6.**

**Schützenfest des Schützenvereins Alt Wilhelmsburg/Stillhorn**

**Freitag, 20.6.**

**Abgabeschluss - IBA-Innovationspreis 2008, Thema: Beteiligung**

Näheres unter [www.iba-hamburg.de](http://www.iba-hamburg.de) und Koordinierungsstelle der Bildungsoffensive Elbinseln, Jürgen Dege, ☎ 225 227 44

**Sonnabend, 21.6.**

13.30 - 16.30 h, Kita Vogelhütte des DRK  
**Sommerfest** u.a. mit Ponyreiten und Rollensuche

18 h, Spreehafen

**Spreehafenfestival**

**Sonntag, 22.6.**

12 h, Spreehafen

**Spreehafenfest**

**Dienstag, 24.6.**

10.30 h, Bücherhalle Kirchdorf

**Bilderbuchkino „Vampirchen hat im Dunkeln Angst“** von Emilio Urberuaga, ab 4 J.

**Freitag, 27.6.**

19 h, Honigfabrik

**Benefizfestival für VIVA con Agua de Sankt Pauli mit** Surfits - ska-punk, Absturz - punk, Kasa - punk, Tequila and the sunrise gang - ska-reggae, Die Fischer - ska

**Sonnabend, 28.6.**

14.30-18 h, Sanitaspark

**Sommer-Kinder-Spaß 2008** in diesem Jahr mit Ehemaligentreffen der Kiddies Oase

11 h, S Veddel, südl. Ausgang

**Wem gehört der Deich?** Rundfahrt über die

Deiche mit Schwerpunkt Deich und Gesellschaft. Fahrradtour mit der Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg & Hafen. Ca. 2 h, 5 EUR

21.30 h, Callabrack, Kirchdorf

**Fledermausführung.** Mit Hilfe von Scheinwerfern beobachten wir die Flugkünstler bei ihrer Jagd nach Insekten. Mit Fledermausdetektoren machen wir die Rufe der Tiere hörbar.

Treffpunkt bei Anmeldung  
Anmeldung unter [bund.hamburg@bund.net](mailto:bund.hamburg@bund.net) oder Tel. 600 387 0

**Sonntag, 29.6.**

11 h, Bürgerhaus - Wasserfest

Gemeinsam zu Tisch - Familientag  
Eintritt frei, Essen und Selter 3 EUR/Person

**Freitag, 4.7.**

19 - 21.30 h, Zum Anleger Vogelhütten-deich

**Romantische Abendfahrt** 22,50 €

**Sonnabend, 5.7.**

14 h, U-Bahn Baumwall, Ausgang Kehrweiderspitze - Ende S Harburg-Rathaus  
**Von der Hafencity zum Harburger Binnenhafen.** Sprung über die Elbe per Rad mit Stättreisen Hamburg. 3,5 h, 8/7 EUR

**Sonntag, 6.7.**

7-12 h, Zum Anleger Vogelhütten-deich  
**Fischmarktfahrt** - 20 €

11 h, S Harburg, Ausgang Neuländer Platz

**Drei Wege Wilhelmsburg** - Fahrrad-Passagen-Trilogie erster Teil. Von Harburg nach Rothenburgsort mit Rothenburgsort-tours. Ca. 4 h - Spende

14 h, Hafenumuseum

**Hamburg - der westlichste Ostseehafen** - Barkassenfahrt zum Handel mit Skandinavien und anderen Ostseeanrainern mit Jan Jalass. 2,5 h 20 EUR - Anmeldung erforderlich

14 - 16.30 h, Zum Anleger Vogelhütten-deich  
**Wilhelmsburger Kaffee- und Kuchenfahrt** 20 EUR

14 h, Ausschläger Elbdeich vor Sperrwerk Billwerder Bucht - **Wasserkunstinselfest** - **Industrie und Idyll.** Rundgang mit Stättreisen Hamburg

**Donnerstag, 10.7.**

14 h, Sanitaspark

**Offenes Singen für Kinder und Eltern,**

**Jung und Alt** mit der Kiddies Oase

**Freitag, 11.7.**

14.30 und 17 h, Zum Anleger, Vogelhütten-deich

**Wasserspaziergänge in Wilhelmsburg** Architektur im Kanu. Infos und Anmeldung bei Stefan Rogge, ☎ 50684308, auch 12. und 13.7.

17 h, Anleger Vorsetzen

**Die alternative Hafenrundfahrt.**

Ca 1 1/2 h, 9/8 €, ☎ 39 30 01

19.30 h, Honigfabrik

**Wer entkommt, braucht Glück**

Auswanderer vor hundert Jahren. An ihr Schicksal will die Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg & Hafen erinnern, mit Texten von Joseph Roth bis Ruth Klüger. 15 EUR

**Sonnabend, 12.7.**

Wiese am Fährsteg

**Elbinselfestival**, auch am 13.7.

14.30 h, Honigfabrik

**Musiktheater „Was macht ‚ne Fee auf Madagaskar?“** Aufführung der Kiddies

Oase unter Leitung von Birgit Hamann

15 h, Landungsbrücken/Alter Elbtunnel  
**Entdeckungsfahrt über die Elbinsel per Rad - Architektur und Stadtplanung** mit Stättreisen Hamburg. 3 h, 8/7 EUR

**Sonnabend, 19.7.**

10 h, Kapelle an der Mengestraße für Vater und Kinder : **Die Internationale Gartenschau IGS.** Eine Führung über das Gelände.

13 h, S Veddel/ZOB

**Lücken in der Perlenkette—**

**Verschwegene Badestellen am Fluss** zu Fuß und mit dem Bus. Kurzbaden an mehreren Stellen möglich (freiwillig/eigene Gefahr). Ca 3,5 h, 5-7 EUR

**Sonntag, 20.7.**

14 h, S Veddel/ZOB

**Vergessene Ecken und unwegsame Pfade - Abseiten in Wilhelmsburg und Harburg**

Radtour mit J. v. Prondzinski, 3,5 h, 5-7 EUR

**Dienstag, 22.7.**

10 h, Georgswerder Bogen 20, im hölzernen Baubüro - **Die Wilhelmsburger Höhe** - Den Müllberg in Georgswerder erklimmen und den wunderbaren Ausblick genießen.

Ca. 2 h - Beitrag: Spende



## Der nächste WIR wird ab Freitag, 13. Juni 2008, ausgelegt!

### Impressum

Herausgeber:

**Wilhelmsburger InselRundblick e. V.**

Vorsitzende: Ursula Falke ☙

**Vogelhüttendeich 55, 21107 Hamburg**

**Tel 401 959 27 - Fax 401 959 26**

**E-Mail: briefkasten@inselrundblick.de**

Sie erreichen uns jederzeit über Anrufbeantworter und per E-Mail - WIR melden uns zurück.

**Redaktionsgruppe:** Sigrun Clausen (sic), Gerda Graetsch, Marianne Groß (MG), Jürgen Könecke (JK), Axel Trappe (at)  
Pressemitteilungen, die wir gekürzt oder ungekürzt wiedergeben, haben das Kürzel (PM).

**Kontonummer: 1263 126 391 bei der Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50)**

ViSDP: Axel Trappe für Redaktion und Anzeigen.

Erscheint monatlich zur Monatsmitte.

Auflage: **8000 Ex.**

Druck: Idee, Satz & Druck GmbH, Hamburg

**Redaktionsschluss:** jeweils der **25. des Monats** für die nächste Ausgabe. Wer uns einen redaktionellen Beitrag senden will, muss uns bis dahin zumindest benachrichtigen!

**Anzeigenschluss:** jeweils am Monatsende für die nächste Ausgabe.  
Es gilt unsere Anzeigenpreisliste - Stand Okt. 2007. Bitte anfordern.  
Vom Wilhelmsburger InselRundblick gestaltete Anzeigen dürfen nur mit unserer Genehmigung anderweitig verwendet werden!

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Bei Leserbriefen müssen WIR uns vorbehalten, Kürzungen vorzunehmen.

Bei uns zugesandten Bildern und vorgelegten Anzeigen setzen WIR voraus, dass sie frei von Rechten Dritter sind. Ebenso setzen WIR voraus, dass alle Einsender mit Veröffentlichung ihrer Texte und Bilder auf unseren Internet-Seiten einverstanden sind, wenn sie uns nichts anderes mitteilen.

### Veranstaltungsvorschau ab Ende Juni

Diese Vorschau ist nur für größere Veranstaltungen und Feste gedacht. Sie ist eine Planungshilfe, die dazu beitragen soll, Terminüberschneidungen zu vermeiden. Das ist nicht als Ort für frühzeitige Werbung gedacht! WIR behalten uns die Auswahl der erscheinenden Veranstaltungen vor. Bitte melden Sie uns Ihre größeren Veranstaltungen telefonisch unter 401 959 27, per Fax unter 401 959 26 oder per E-Mail unter der Adresse briefkasten@inselrundblick.de.

#### Folgende größere Veranstaltungen sind in Wilhelmsburg geplant:

- 21.-22.6. Spreehafenfest/-ival**  
**28.6. 20 J. Kita Kiddies Oase** - Sommer-Kinder-Spaß 2008 im Sanitaspark  
**6.7. Sommerfest im Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus**  
**11.-13.7. 2. IBA Elbinsel Festival auf Wilhelmsburg**  
**17.-20.7. Wilhelmsburger Inselfest** mit Jazz und Swing auf dem Rotenhäuser Feld/Neuhöfer Straße  
**8.-11.8. Schützenfest Moorwerder**  
**15. - 31.8. Sommerkino der Insel-Lichtspiele** im Biergarten „Zum Anleger“  
**30./31.8. Fährstraßenfest** in der Fährstraße  
**31.8. Brückenfest** des Bürgervereins Wilhelmsburg e.V.  
**4.-7.9. Oktoberfest:** 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf  
**5.9. GSW Treff** für ehemalige Schüler, Eltern und Lehrer  
**14.9. Herbstmarkt** im Museum Elbinsel Wilhelmsburg  
**Gemeinsamer Tag der Offenen Tür** auf der Bunthäuser Spitze  
**21.9. 10. und letzter Apfeltag auf dem Jakobsberg**  
**3.-5.10. Erntedank-Markt-Wochenende** im Tideauenzentrum Bunthaus  
**10.10. 1. Wilhelmsburger Oktoberfest** des Wilhelmsburger Musikvereins e.V.  
**11./12.10. 70. Rassekaninchenschau** des Rassekaninchenzüchtervereins Hamburg-Wilhelmsburg Ost im Kleingartenverein 722  
**2.11. 8. Slachtfest an de Möhl**, Windmühle Johanna  
**23.11. Adventsmarkt** im Museum Elbinsel Wilhelmsburg  
**11.12. Weihnachtsfeier der AWO Wilhelmsburg** im Bürgerhaus

**Lieber Willibald,** WIR bedanken uns für 6 Jahre Präsenz in unserer Zeitung. Du hast Leserinnen und Leser in Deiner wunderbaren Art auf Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche hingewiesen, hast das Alltagsleben der Inseljugend witzig und ironisch abgebildet und hast auch mutig auf Missstände gezeigt. Deine Knickrohre und Dein Dickbauch haben Dich liebenswert gemacht. Du warst immer herrlich uncool und ganz direkt. WIR haben vollstes Verständnis für Deinen Urlaubswunsch und wünschen Dir eine schöne Zeit!

